



In partnership with
**Middlesex
University
London**



KMU
Akademie & Management AG

HANDBUCH FÜR STUDIERENDE
DOCTOR OF BUSINESS ADMINISTRATION
März 2020

VALIDIERT VON MIDDLESEX UNIVERSITY, LONDON, UK

STUDIENGANGSLEITUNG: PROF. DR. DR. ANDREA RÖGNER

LINK TUTOR KMU AKADEMIE: MAG. BETTINA NEUMÜLLER, MBA

LINK TUTOR MIDDLESEX: EDGAR SCHRÖDER

INHALTSVERZEICHNIS

ÜBER DIESES HANDBUCH.....	4
DAS HANDBUCH IN ALTERNATIVEN FORMATEN	4
INFORMATIONEN ZUM STUDIENPROGRAMM	4
EINFÜHRUNGSSEMINARE	4
KMUNITY	4
WILLKOMMEN ZUM DOCTOR OF BUSINESS ADMINISTRATION	5
ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR KMU AKADEMIE & MANAGEMENT AG	5
UNSERE LEITLINIE	5
GRUNDPFEILER UNSERER STUDIENANGEBOTE	5
ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR MIDDLESEX UNIVERSITY	6
WILLKOMMEN AN DER MIDDLESEX UNIVERSITY	7
VORWORT WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG	8
WILLKOMMEN VON DER STUDIENGANGSLEITERIN	9
WILLKOMMEN VOM LINK TUTOR DER MIDDLESEX UNIVERSITY	10
WILLKOMMEN VOM LINK TUTOR DER KMU AKADEMIE	10
UNTERSTÜTZUNG FÜR DBA STUDIERENDE	11
STUDIENGANGSLEITUNG DES DBA PROGRAMMS.....	11
IHR BETREUUNGSTEAM.....	11
ADVISOR	11
CONSULTANT	11
WECHSEL VON MITGLIEDERN DES BETREUUNGSTEAMS	12
ADMINISTRATION DES DBA PROGRAMMS	12
LINK TUTOREN	13
PERSÖNLICHE UNTERSTÜTZUNG	13
UNTERSTÜTZUNG BEI BEHINDERUNGEN UND DYSLEXIE	13
CHANCEN AUF DEM ARBEITSMARKT	13
SERVICE FÜR STUDIERENDE	14
QUALITÄTSSICHERUNG.....	15
IHR FEEDBACK	15
PROGRAMME VOICE GROUP.....	15
STUDIERENDENBEFRAGUNG	15
WIE NUTZEN WIR IHR FEEDBACK?	16
INTERNE UND EXTERNE QUALITÄTSSICHERUNG.....	16
VERFÜGBARE RESSOURCEN UND UNTERSTÜTZUNG	17
E-LIBRARYS	17
LERNEN ZU LERNEN.....	17
WESENTLICHE WISSENSGEBIETE UND FÄHIGKEITEN, DIE ENTWICKELT WERDEN SOLLEN: PROGRAMMVERLAUF	18
FERNSTUDIUM/E-LEARNING	19

REGULATIVE, FORMALE RICHTLINIEN UND AMINISTRATIVE PROZESSE	21
DAS MEMORANDUM OF CO-OPERATION	21
PROGRAMMEINFÜHRUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG	21
PRÜFUNGEN.....	21
URKUNDEN, DIPLOMA SUPPLEMENT UND GRADUIERUNG	22
PFLICHTEN VON DBA STUDIERENDEN.....	22
AKADEMISCHE INTEGRITÄT UND GUTE AKADEMISCHE PRAXIS	23
ZITIERRICHTLINIEN.....	25
FORSCHUNGSETHIK.....	25
URHEBERRECHT/GEISTIGES EIGENTUM	25
VERLÄNGERUNG DER STUDIENDAUER	26
STUDIENUNTERBRECHUNGEN	26
AUFSCHUB VON PRÜFUNGEN.....	26
STUDIENABBRUCH	27
BESCHWERDEN	27
EINSPRÜCHE	27
PROGRAMM DETAILS.....	28
AKADEMISCHER KALENDER.....	28
IHR STUDIENPROGRAMM.....	29
PROGRAMMSTRUKTUR.....	29
PROGRAMMPLANUNG	30
STUDIUM, LEHRE UND FORSCHUNG	31
BEWERTUNGSMETHODEN.....	32
ANMELDUNG ZU PRÜFUNGEN.....	33
ABGABE, EINGANGSBESTÄTIGUNG, BENOTUNG UND RÜCKGABE VON ARBEITEN.....	34
EINREICHUNG DER ARBEIT UND EINGANGSBESTÄTIGUNG.....	34
BENOTUNG, BENOTUNG DURCH ZWEITGUTACHTER UND MODERATION	34
BEKANNTGABE DER PRÜFUNGSERGEBNISSE	35
WIEDERHOLUNG / ÜBERARBEITUNG VON MODULPRÜFUNGEN	35
EXTERNAL EXAMINERS.....	36
ASSESSMENT BOARD	37
FEEDBACK ZU PRÜFUNGEN	37
RESEACH REPOSITORY.....	38
FORMAT DER DISSERTATION.....	38
ABGABE DER DISSERTATION	38
DATEIFORMATE	38
ZUGRIFF AUF DEN VOLLSTÄNDIGEN TEXT, ABSTRACT UND METADATEN.....	38
ZUGRIFF AUF ZUGRIFFSBESCHRÄNKTE ARBEITEN: SCHALTFLÄCHE „REQUEST A COPY“	39
ZUGRIFF AUF ZUGRIFFSBESCHRÄNKTE ARBEITEN: ZUSÄTZLICHE REDIGIERTE KOPIE	39

LÖSCHUNG DER DISSERTATION UND DER DAZUGEHÖRIGEN MATERIALIEN AUS DEM REPOSITORYUM.....	39
LÖSCHUNG ÜBERNOMMENER KOPIEN DES VOLLSTÄNDIGEN TEXTES	40
ABSCHLUSS - VERLEIHUNG DES AKADEMISCHEN GRADES UND STUDIENABSCHLUSS.....	41
INFORMATIONEN ZUM ABSCHLUSS	41
ERSATZURKUNDE.....	41
GRADUATION CEREMONY	41
ALUMNICLUB DER KMU AKADEMIE.....	42
ANHANG 1: PROGRAMMBESCHREIBUNG.....	43
DOCTOR OF BUSINESS ADMINISTRATION.....	43
ANHANG 2: CURRICULUM ÜBERSICHT / LERNZIELNIVEAUS.....	50
ANHANG 3: MODULBESCHREIBUNGEN	52

EINFÜHRUNG

ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Handbuch soll Sie über die KMU Akademie & Management AG, die Middlesex University als Kooperationspartner und insbesondere über Ihr Studienprogramm informieren.

Die Inhalte dieses Handbuches sind Status zum Zeitpunkt der Erstellung. Über wesentliche Änderungen und Neuerungen werden Sie zeitgerecht informiert.

Möchten Sie uns Rückmeldung zu diesem Handbuch geben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an das Bildungsmanagement bildungsmanagement@kmuakademie.ac.at.

DAS HANDBUCH IN ALTERNATIVEN FORMATEN

Dieses Handbuch ist als PDF-Dokument auf der Online-Plattform "KMUnity" abrufbar. Die Plattform erreichen Sie mit folgendem Link: <http://www.kmunity.kmuakademie.ac.at>

Sollten Sie aufgrund körperlicher Einschränkungen Schwierigkeiten mit der Bedienung unserer Website haben bzw. dieses Handbuch in einem alternativen Format benötigen, kontaktieren Sie bitte die Studienbetreuung unter doktorat@kmuakademie.ac.at. Bitte teilen Sie uns mit, wie wir Sie unterstützen können.

INFORMATIONEN ZUM STUDIENPROGRAMM

Um sich möglichst gut im Programmhandbuch zurechtzufinden, machen Sie sich bitte vor dem Lesen des Handbuches mit der Online Plattform KMUnity vertraut, da diese alle wichtigen und für das Studienprogramm erforderlichen Informationen (allgemeine DBA Studienunterlagen, Informationen zur E-Library, etc.) enthält.

EINFÜHRUNGSSEMINARE

Mit Studienbeginn haben Sie die Möglichkeit, an unserem virtuellen Einführungsseminar zum DBA Programm („Einstieg in das Studium Doktorat“) teilzunehmen. Es bietet Ihnen einen Überblick über die Struktur des DBA Programms, die geltenden Vorschriften, die Prüfungen in den einzelnen Modulen, die verfügbaren Übungs- und Unterstützungsmöglichkeiten und die Nutzung unserer Online-Plattform KMUnity, über die Sie mit der KMU Akademie und Ihren KommilitonInnen Kontakt aufnehmen können. Das DBA Einführungsvideo ist in der KMUnity jederzeit abrufbar.

KMUNITY

Die „KMUnity“ ist die Informations- und Serviceplattform für Studierende des DBA Programms der KMU Akademie. Auf diesem Online-Campus finden Sie alle wichtigen und notwendigen Informationen zu Ihrem Studium, inklusive Lehrinhalte, Veranstaltungen, Kontaktdaten der KMU Akademie, Promotionsordnung und diverse Serviceangebote.

WILLKOMMEN ZUM DOCTOR OF BUSINESS ADMINISTRATION

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR KMU AKADEMIE & MANAGEMENT AG

Die KMU Akademie & Management AG (KMU Akademie) ist ein privates Bildungsinstitut mit Hauptsitz in Linz, Österreich. Seit Herbst 2011 besteht eine Kooperation mit der Middlesex University in London. Im Rahmen dieser Kooperation wird das DBA Studienprogramm der Middlesex University mit wirtschaftlicher Unterstützung der KMU Akademie & Management AG im deutschsprachigen Raum angeboten. Die KMU Akademie bietet ein umfangreiches Angebot von unterschiedlichen Studienprogramme für alle ArbeitnehmerInnen, insbesondere Führungskräfte, GeschäftsführerInnen und InhaberInnen von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU).

Die BSc, MBA, MSc und DBA Studienprogramme der KMU Akademie wurden von der Middlesex University validiert und unterliegen daher den Qualitätsrichtlinien der Middlesex University sowie auch den kontinuierlichen Qualitätsmanagementmaßnahmen.

Zur Qualitätssicherung der Prozesse ist die KMU Akademie zusätzlich auch von „Ö-Cert“ und „EBQ“ – beide sind österreichische Gütesiegel im Weiterbildungsbereich – validiert. 2015 und 2017 wurden die meisten der angebotenen Studiengänge – darunter auch das DBA Studienprogramm – für 5 Jahre und ohne Auflagen von der deutschen „Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQAS)“ akkreditiert. AQAS ist „Vollmitglied der Europäischen Vereinigung für Qualitätssicherung in der Hochschulbildung (ENQA) und im Europäischen Qualitätssicherungsregister registriert“ (www.aqas.de).

Wir sind stolz darauf, dass unsere Studierenden alle akademischen Grade vom Bachelor über den Master hin zum Doktorat an der KMU Akademie absolvieren können.

UNSERE LEITLINIE

Die KMU Akademie & Management AG ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und leistet mit der Erfüllung ihres gesellschaftlichen Bildungsauftrags und ihrer Kooperation mit der Middlesex University einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Gesellschaft. Die KMU Akademie geht davon aus, dass sich erfolgreiche Führungskräfte durch fundiertes Fachwissen, praktische Erfahrungen sowie persönliche Kompetenzen ausweisen. Die Ziele der KMU Akademie & Management AG konzentrieren sich neben der Vermittlung von aktuellem Wissen darauf, bei den Studierenden die Fähigkeit zu entwickeln, sich Bildungsstrategien anzueignen, um damit bekannte und besonders neue, zukünftige Probleme zu lösen. Unverzichtbare Grundlage zur Umsetzung dieses Leitbildes ist eine analytisch fundierte, breit angelegte betriebswirtschaftliche Ausbildung, die auf angewandter Forschung und praktischem Wissen der Lehrkräfte basiert.

GRUNDPFEILER UNSERER STUDIENANGEBOTE

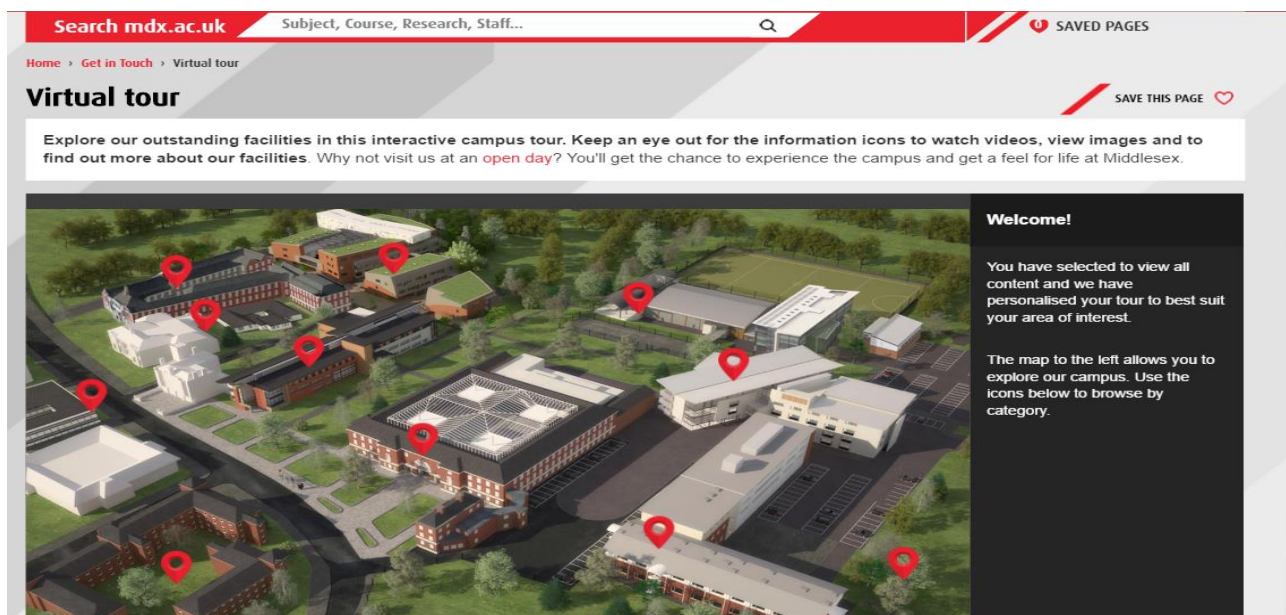
- Die Unterrichtssprache aller Studiengänge ist Deutsch, alle Prüfungen werden in deutscher Sprache abgelegt
- Hohe Flexibilität hinsichtlich Zeit und Ort durch E-Learning
- E-Learning unter Einsatz moderner Medien mit hoher Benutzerfreundlichkeit
- Fachkompetente Advisor mit hoher Praxisorientierung und Bewusstsein für aktuelle Anforderungen des Marktes und der Gesellschaft an zukünftige AbsolventInnen
- Praxisorientierte Module und ständige Anpassung der Inhalte an Markterfordernisse und soziale Bedürfnisse

- Leistbare Studiengebühren
- Unabhängig und individuell studieren, mit der Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch mit Studienkollegen
- Keine Auslandsaufenthalte oder Kurse in englischer Sprache im Programm erforderlich
- Angebot und Abschluss einer staatlichen britischen Hochschule

Mehr Information zur KMU Akademie & Management AG finden Sie unter <http://www.kmuakademie.ac.at/> und <http://www.kmunity.kmuakademie.ac.at/>.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR MIDDLESEX UNIVERSITY

Die Middlesex University mit Sitz in Nord-London ist eine der größten Universitäten in Großbritannien. Ihre Ursprünge reichen bis ins Jahr 1878 zurück. Im Laufe der Jahre ist die Zahl der Studierenden und das Angebot an akademischen Einrichtungen durch Zusammenschlüsse und Erweiterungen gewachsen. Wichtige Meilensteine sind die Gründung des Middlesex Polytechnic im Jahr 1973 und die Gründung der Universität im Jahr 1992.



Search mdx.ac.uk Subject, Course, Research, Staff... Q

Home > Get in Touch > Virtual tour

Virtual tour

Explore our outstanding facilities in this interactive campus tour. Keep an eye out for the information icons to watch videos, view images and to find out more about our facilities. Why not visit us at an [open day](#)? You'll get the chance to experience the campus and get a feel for life at Middlesex.

Welcome!

You have selected to view all content and we have personalised your tour to best suit your area of interest.

The map to the left allows you to explore our campus. Use the icons below to browse by category.

Weiterführende Informationen: <http://www.mdx.ac.uk/get-in-touch>

Der Middlesex University wurde von Seiten des britischen Parlaments das Recht verliehen, als Universität Hochschulabschlüsse an auswärtige Institutionen zu vergeben (degree awarding power). Derzeit arbeitet die Universität mit über 60 Partnerinstitutionen in Großbritannien und im Ausland zusammen. 2005 wurde als internationale Zweigstelle der Middlesex University ein Campus in Dubai eröffnet, 2009 ein weiterer auf Mauritius und seit September 2013 gibt es auch einen Campus auf Malta. Über einige internationale akademische Partner ist an der Middlesex University auch ein Fernstudium (oft in der jeweiligen Landessprache) möglich. Die Hochschule bietet derzeit insgesamt 143 Bachelor- und 130 Masterstudiengänge an. Rund 1.700 Mitarbeiter betreuen die Studierenden. Middlesex University ist mit rund 38.000 Studierenden - darunter über 700 Doktoranden - eine der größten Universitäten in Großbritannien. In London selber studieren rund 20.000 Studierende. Insgesamt ist sie eine der Universitäten mit dem höchsten Anteil internationaler Studenten. Die Middlesex University hat im Jahr 2015 erneut eine Systemakkreditierung durch die britische Quality Assurance Agency for Higher Education (QAA) erfolgreich abgeschlossen.

WILLKOMMEN AN DER MIDDLESEX UNIVERSITY

I am delighted to welcome you to Middlesex University and in particular to the Business School. Middlesex University Business School has been a major provider of business, management and professionally accredited programmes, for over fifty years, with an impressive track record of working in partnership with public, private sector and international organisations.



The overall purpose of our programmes is to develop professionals who can manage ethically, sensitively and holistically in a range of organisations in an increasingly global and rapidly changing environment. Our graduates can be found in almost all walks of business, industrial, community and professional life. Today our programmes are specifically designed to meet the needs of employers and the professions, but, more importantly, your needs as students. With this in mind, our programmes aim to develop your personal and professional knowledge, skills and competence in order to enable you to realise your full potential. Your programme will almost certainly include opportunities for practical application, and where appropriate recognised by the relevant professional bodies. As a University we provide you with a wide range of practical and pastoral support, including counselling and employability and careers services, a disability support service and money and welfare advice.

This programme handbook should be treated as our contract with you – keep it safely so that you can refer to it throughout your time here at Middlesex. It contains an overview of the framework of your programme and the content of its modules. It also signposts key contacts and information which you will need to progress your studies and to get the most out of your time with us. From our side we will endeavour to deliver the best experience we can so that you can build on your skills and knowledge and realise your full potential. In return we expect you to engage actively in the learning process, to be fully committed to your studies and determined to succeed. In your early weeks, this includes reading through this handbook and consulting the other information sources flagged here. You are not expected to absorb everything in detail, but to be aware of the main resource documents and their contents. In particular as an enrolled Middlesex student, you have certain rights but also specific responsibilities. See the full University Regulations on <http://www.mdx.ac.uk/about-us/policies/university-regulations> in particular ‘University Membership’, and if you have not already done so, explore <http://unihub.mdx.ac.uk> the student portal, which contains detailed advice and support to assist you further.

I wish you well in your future studies and look forward to celebrating your success at your Graduation Ceremony.

Anna Kyprianou
Pro Vice-Chancellor and Executive Dean
Middlesex University Business School

VORWORT WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Alfred Finz, Finanzstaatssekretär a.D.

Mit den Studienprogrammen Bachelor of Science, Master of Business Administration und Master of Science wird der akademische Grundstock gelegt. Die höchste akademische Stufe in Form eines Doctor of Business Administration (DBA) vervollständigt die wirtschaftlichen Studien in den unterschiedlichen Fachbereichen. Die KMU Akademie & Management AG in Österreich bietet die Möglichkeit, diesen Studiengang der Middlesex University in berufsbegleitender Form zu absolvieren.



Gerade für KMUs – bekanntlich das Rückgrat unserer europäischen Wirtschaft – stellt die Möglichkeit, bewährte MitarbeiterInnen an der KMU Akademie aus- bzw. weiterbilden zu lassen und diese dann wieder in ihren Betrieb in leitender Funktion zu integrieren, eine hervorragende Gelegenheit dar, die Manpower kräftig zu steigern.

Als Staatssekretär a. D. im Bundesministerium für Finanzen weiß ich, wie wichtig es für die österreichische und europäische Wirtschaft ist, mit bestens ausgebildetem Personal im internationalen Wettbewerb zu bestehen. Die KMU Akademie & Management AG, deren Aufsichtsrat ich auch bin, hat hier bereits breite Erfahrung und kann auf hervorragende Beispiele verweisen, wie Absolventen vor allem im KMU-Bereich einerseits einen beruflichen Aufstieg erleben und andererseits die jeweiligen Betriebe von deren Ausbildung leistungsmäßig profitieren.

Wir alle wissen, dass eine gute Ausbildung heute eine Grundvoraussetzung für den beruflichen Weg und den weiteren Aufstieg ist. Mit den akademischen Programmen an der KMU Akademie & Management AG wird ein wichtiger Startschritt gesetzt, den auch ich mit all meinen Ressourcen unterstütze.

Dr. Alfred Finz
Finanzstaatssekretär a.D.

WILLKOMMEN VON DER STUDIENGANGSLEITERIN

Es freut mich sehr, Sie als StudentIn an der KMU Akademie & Management AG begrüßen zu können. Es wartet eine spannende Zeit auf Sie.

Mit Middlesex University ist es uns gelungen, einen renommierten und leistungsfähigen Partner auf Universitätsstufe für das Angebot unserer Studienprogramme zu gewinnen. Die Middlesex Universität ist national und international anerkannt, so dass Ihr Studienabschluss international validiert und bekannt ist. Unsere Programme unterliegen einer äußerst strengen Qualitätskontrolle und entsprechen auf höchstem Niveau den Richtlinien, die national und international gefordert sind. Darüber hinaus sind aktuelle Anforderungen des Arbeitsmarktes und der Wirtschaft integriert, was vor allem neben den Studierenden von Unternehmen geschätzt und anerkannt wird.



Mit einem deutschsprachigen Angebot sowie einem Lern- und Trainingsangebot, das sich Ihrem Rhythmus anpasst, können Sie in Ihrer Muttersprache zeit- und ortsunabhängig studieren. Das ist einzigartig und unsere Studierenden schätzen besonders die Aktualität, den Service und die Modernität der Studienprogramme, die sowohl ihren Ansprüchen als auch denen der Wirtschaft entspricht. Eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung wird in der heutigen Wirtschaft immer bedeutsamer. Für Führungspersonen und Spezialisten bedeutet unser Studium einen umfassenden Kompetenzerwerb, der zielführend ist, da es sich an Ihren individuellen Bedürfnissen orientiert und sowohl den aktuellen Wissensstand als auch die beruflichen Ziele berücksichtigt. Sie werden in diesem Studium Ihren Wissenshorizont erweitern und sich Ihre Chancen erarbeiten. Was wir dazu beitragen können, werden wir tun.

Im Folgenden finden Sie eine detaillierte Beschreibung für alle unsere Studienprogramme, eine genaue Beschreibung der Inhalte der einzelnen Module und alle Formalitäten zur Ablegung der zum positiven Studienabschluss erforderlichen Prüfungen.

Sollten Sie Fragen zu den einzelnen Studiengängen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir beantworten Ihre Fragen schnellstmöglich und begleiten Sie in Ihrem Studium.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Absolvierung Ihres Studiums!

Prof. Dr. Dr. Andrea Rögner
Studiengangsleiterin (Programme Leader)

WILLKOMMEN VOM LINK TUTOR DER MIDDLESEX UNIVERSITY

Welcome to the Doctor of Business Administration (DBA). The DBA is equivalent to Ph.D in Business Administration. The DBA tends more towards applied research rather than theoretical research, especially during the thesis writing phase.



As University Link Tutors, it will be our role to help ensure that your studies on this exciting new Doctor degree programme validated by Middlesex University will be a high-quality learning experience and enable you to develop your personal and professional knowledge, skills and competence to a very high standard. We will be in constant contact with KMU Akademie's Link Tutor and the Doctor of Business Administration (DBA) Programme Leader and her team in order to assist them in ensuring that your study experience is as fruitful and productive as possible. To help enhance the quality of your programme, we will also meet with your student representatives on a regular basis.

We are confident that your learning experience on the Doctor of Business Administration (DBA) course will provide you with the opportunity to develop advanced knowledge and in-depth understanding of your chosen subject area and the ability to sophisticatedly apply your expertise to practice. As Link Tutors, we wish you all the best in your studies and we look forward to working with KMU Akademie's Link Tutor, the Programme Leader, the teaching team and yourself to ensure that your experience as a student on the Doctor of Business Administration (DBA) is insightful, stimulating, engaging and successful, and helps you realise your full potential.

Edgar Schröder
Middlesex University Link Tutor

WILLKOMMEN VOM LINK TUTOR DER KMU AKADEMIE

Herzlich willkommen zum Doctor of Business Administration (DBA), einem deutschsprachigen Fernstudienprogramm in Kooperation mit der Middlesex University, durchgeführt von der KMU Akademie & Management AG.



Als Link Tutorin der KMU Akademie arbeite ich eng mit dem University Link Tutor und der Studiengangsleiterin zusammen. Die Link Tutoren sorgen dafür, dass das Studienprogramm gemäß der Kooperationsvereinbarung mit der Universität durchgeführt wird, die geforderten Standards eingehalten werden und die hohe Qualität des Programms sichergestellt und noch weiter verbessert wird. Wir sind bestrebt, Ihnen ein Bildungsangebot auf hohem Niveau zu bieten, durch welches Sie Ihr Wissen vertiefen und Ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten weiterentwickeln sowie das Gelernte gut in der Praxis umsetzen können.

Als Link Tutorin nehme ich auch an den regelmäßig stattfindenden Meetings der Programme Voice Group teil, um dort direkte Rückmeldung der Studierenden zum Studienprogramm einzuholen und sicherzustellen, dass sich das Programm in die richtige Richtung entwickelt und die Anforderungen der Studierenden erfüllt. Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Studium!

Mag. Bettina Neumüller, MBA
KMU Akademie Link Tutor

UNTERSTÜTZUNG FÜR DBA STUDIERENDE

STUDIENGANGSLEITUNG DES DBA PROGRAMMS

Die für das DBA Programm zuständige Studiengangsleiterin, Professor Andrea Rögner, ist für alle Angelegenheiten rund um das DBA Programm und die Studierenden des DBA Programms zuständig. Dazu zählt auch die Zuweisung der Advisor, welche die Studierenden während des Studiums betreuen.

IHR BETREUUNGSTEAM

Allen DBA Studierenden wird ein Betreuungsteam zugewiesen, das sich in der Regel aus dem Advisor und dem Consultant zusammensetzt. Zu Beginn des DBA Programms sollten Sie sich unbedingt die Zeit nehmen, sich mit der jeweiligen Rolle des Betreuungsteams vertraut zu machen. Sie und Ihr Betreuungsteam haben jeweils eigene Verantwortlichkeiten und es ist wichtig, dass Sie diese verstanden haben. Nur so ist eine effektive Zusammenarbeit möglich.

ADVISOR

Als DBA Studierende(r) haben Sie einen Advisor, der über Fachkenntnisse auf Ihrem Forschungsgebiet verfügt und Sie während des Programms unterstützen und betreuen wird. In Phase 1 des Programms unterstützt Sie Ihr Advisor bei der „Reflexion des Bildungsgangs und der beruflichen Vita“ und der „Individuellen Studienprüfung“ außerdem leitet er Sie bei den Recherchen zu Ihrem Forschungsprojekt (Exposé) und dessen Erarbeitung an.

In Phase 2 betreut und unterstützt Sie Ihr Advisor bei Ihrer Dissertation. In der KMUnity haben Sie Zugang zu umfangreichen Informationen zu wissenschaftlichem Arbeiten und wissenschaftlicher Integrität, Forschungsmethodik und -methoden sowie zu Lernmodulen zum Verfassen Ihrer Dissertation. Detaillierte Fragen zu den Aspekten Ihrer Forschungsarbeit und dem Verfassen Ihrer Dissertation werden bei den (virtuellen) Treffen mit Ihrem Advisor besprochen. Die Häufigkeit dieser Besprechungen richtet sich in der Regel nach dem individuellen Bedarf. Ihr Advisor ist dafür verantwortlich, Sie bei Ihrem Forschungsprojekt zu unterstützen. Sie müssen sich jedoch darüber im Klaren sein, dass von Doktoranden erwartet wird, dass sie selbstständig arbeiten und dass sie bei der Literaturrecherche und der Umsetzung ihres Forschungsprojekts in erheblichem Umfang eigenständig vorgehen.

Informationen über unsere Advisor, ihre Forschungsinteressen und ihre Zuständigkeitsbereiche bei der DBA-Forschungsbetreuung finden Sie unter <https://www.kmuakademie.ac.at/ueber-uns/advisor-dozenten>.

CONSULTANT

In Phase 2 des Programms werden Sie zusätzlich von einem Consultant unterstützt. Ihr Consultant ist Teil Ihres Betreuungsteams und spricht sich ggf. mit Ihrem Advisor ab und trägt zu einem erfolgreichen Abschluss Ihres DBA Programms bei. Der Consultant leistet damit einen Beitrag zu Ihrem Forschungsprojekt und überwacht die Level-8-Kriterien und die Beschreibung der Projektgröße, welche in diesem Handbuch festgehalten sind.

Der Zeitaufwand und das genaue Prozedere der Betreuung sollten zu Beginn der Phase 2 mit dem Advisor, der Studiengangsleitung und dem Consultant abgesprochen werden. Der Consultant sollte

vollständig über den Kontext Ihrer Forschungsarbeit informiert sein. Ihr Consultant erhält eine Kopie Ihrer Dissertationsvereinbarung mit Details zu Ihrem Forschungsprojektentwurf (Exposé).

WECHSEL VON MITGLIEDERN DES BETREUUNGSTEAMS

Wenn Sie glauben, mit den Mitgliedern Ihres Betreuungsteams keine effektive Zusammenarbeit aufbauen zu können, können Sie einen Wechsel Ihres Advisors/Consultants beantragen. Vor einem Wechsel sollten Sie jedoch zunächst versuchen, Schwierigkeiten auf andere Weise auszuräumen. Das bedeutet, dass Sie zunächst versuchen sollten, Ihre Bedenken mit Ihrem Advisor und/oder Consultant zu besprechen. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Schwierigkeiten dadurch nicht ausgeräumt werden konnten, sollten Sie über die Studienbetreuung (doktorat@kmuakademie.ac.at) Kontakt zur Studiengangsleitung des DBA Programms aufnehmen und Ihre Bedenken schriftlich darlegen. Die Studiengangsleitung wird die Schwierigkeiten zunächst mit Ihnen und Ihrem Advisor und/oder Consultant besprechen. Sollten die Schwierigkeiten nicht ausgeräumt werden können, wird sich die Studiengangsleitung bemühen, einen neuen Advisor und/oder Consultant mit den entsprechenden Fachkenntnissen für Sie zu finden.

ADMINISTRATION DES DBA PROGRAMMS

Das Team der Studienbetreuung der KMU Akademie unterstützt die Studierenden bei sämtlichen administrativen Angelegenheiten im DBA Programm. Die Studienbetreuung unterstützt Sie und Ihr Betreuungsteam in jeder Hinsicht auf Ihrem Weg zum DBA Abschluss und hilft Ihnen, Ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Die Studienbetreuung bietet Beratung, Informationen und Unterstützung rund um die organisatorischen und administrativen Aspekte Ihres Studiums und informiert über die geltenden Regularien, Abläufe und Richtlinien.

Aufgaben der Studienbetreuung:

- Organisation der einzelnen Gremien und Prüfungen gemeinsam mit Ihren Betreuungsteam und den MitarbeiterInnen der Middlesex University
- Organisation von Sitzungen des Assessment Board, um sicherzustellen, dass Sie das DBA Programm innerhalb der Regelstudienzeit abschließen können
- Vorbereitungen für die Verleihung Ihres Abschlusses

Beispiele für Fragen, bei denen Ihnen das Team der Studienbetreuung weiterhelfen kann:

- Allgemeine Fragen zum Programm
- Unterbrechung Ihres Studiums
- Fortschritte – Bestätigung Ihrer Fristen und Termine
- Organisatorische Abwicklung der Prüfungen, die Sie im Rahmen Ihres Doktoratsprogramms einreichen, einschließlich der abschließenden Dissertation

Kontaktdaten Studienbetreuung:

E-Mail: doktorat@kmuakademie.ac.at

Tel.: +43 (0)732 890 888

Fax: +43 (0) 732 890 888-10

Bürozeiten:

Mo– Do: 8:00 Uhr– 16:30 Uhr

Fr: 8:00 Uhr– 12:00 Uhr

Bitte geben Sie unbedingt Ihren vollen Namen und Ihre Matrikelnummer an.

LINK TUTOREN

Die beiden Link Tutoren, Bettina Neumüller neumueller@kmuakademie.ac.at (KMU Akademie) und Edgar Schröder e.schroder@mdx.ac.uk (Middlesex University) stellen sicher, dass das Programm gemäß Kooperationsvereinbarung durchgeführt wird. Beide Link Tutoren nehmen an der Programme Voice Group teil, bei der Studierende die Möglichkeit haben, Rückmeldungen zum Studienprogramm zu geben. Sollten Sie Fragen an die Link Tutoren haben, können Sie diese per E-Mail kontaktieren.

PERSÖNLICHE UNTERSTÜTZUNG

Die KMU Akademie möchte Ihnen auf Ihrem Weg zum DBA Titel die bestmögliche Unterstützung, Beratung und Betreuung zukommen lassen. Dazu gehört auch eine Unterstützung in persönlichen und sozialen Belangen. Wir sind bestrebt, eine integrative Lehr- und Lernumgebung zu schaffen und Ihnen umfangreiche Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten, wenn Sie bei Ihrem Studium und Ihrer Forschungsarbeit Schwierigkeiten haben. Dazu gehören auch praktische Ratschläge für Ihr Wohlbefinden, Unterstützung für Studierende mit Behinderungen, einschließlich bestimmter Lernbehinderungen, psychischer Erkrankungen und chronischer Krankheiten sowie vertrauliche psychologische Beratung für Studierende mit emotionalen oder psychologischen Problemen. Wenn Sie persönliche Probleme oder Schwierigkeiten haben und persönliche Beratungs- und Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an die Studienbetreuung der KMU Akademie oder an ein Mitglied Ihres Betreuungsteams, das Sie an geeignete Ansprechpartner verweisen wird.

UNTERSTÜTZUNG BEI BEHINDERUNGEN UND DYSLEXIE

Die KMU Akademie möchte ein inklusives Lehr- und Lernumfeld schaffen, das die Bedürfnisse aller Studierenden erfüllt. Weitere Einzelheiten zu den verfügbaren Unterstützungsleistungen finden Sie in der Promotionsordnung (KMUnity) oder wenden Sie sich für nähere Auskünfte an die Studienbetreuung (doktorat@kmuakademie.ac.at).

CHANCEN AUF DEM ARBEITSMARKT

Die KMU Akademie möchte Sie dabei unterstützen, Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Das DBA Programm soll den akademischen Anspruch eines PhD- bzw. Doktoratsprogramms mit praktischer Umsetzung kombinieren, um komplexe Probleme in Wirtschaft und Management zu lösen. Die intellektuellen und wissenschaftlichen Fähigkeiten, die Sie während des praxisorientierten Forschungsprojekts der Dissertation erwerben, bieten Ihnen die Möglichkeit, neue Erkenntnisse über Wirtschaft und Management zu gewinnen, auf Ihrem Fachgebiet einen eigenständigen Beitrag zur Theorie und Praxis von Wirtschaft und Management zu leisten und Ihr Karriereprofil weiterzuentwickeln.

SERVICE FÜR STUDIERENDE

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung brauchen, wenden Sie sich bitte gerne an unser Team. Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Studienbetreuung Tel: +43 (0)732 890 888 E-Mail: doktorat@kmuakademie.ac.at	Studienberatung Tel: +43 (0)732 890 888 E-Mail: studienberatung@kmuakademie.ac.at
Buchhaltung Tel: +43 (0)732 890 888 E-Mail: buchhaltung@kmuakademie.ac.at	Unterstützung bei Beeinträchtigungen Tel: +43 (0)732 890 888 E-Mail: doktorat@kmuakademie.ac.at
Studiengangsleitung (Programme Leader) Prof. Dr. Dr. Andrea Rögner E-Mail: roegner@kmuakademie.ac.at	Technischer Support Tel: +43 (0)732 890 888 E-Mail: support@kmuakademie.ac.at
Link Tutor Middlesex University Edgar Schröder E-Mail: e.schroder@mdx.ac.uk	Link Tutor KMU Akademie Mag. Bettina Neumüller, MBA Tel: +43 (0)732 890 888 E-Mail: neumueller@kmuakademie.ac.at

QUALITÄTSSICHERUNG

IHR FEEDBACK

Ihre Meinung ist uns wichtig und hilft, unsere Studienprogramme weiterzuentwickeln. Konstruktive Kritik und Anregungen werden gerne von unseren Teams entgegengenommen. Informationen zu Feedbackmöglichkeiten und Online-Feedbackbögen stehen Ihnen in der KMUnity zur Verfügung.

PROGRAMME VOICE GROUP

Die Programme Voice Group (PVG) bietet den formellen Rahmen für Studierende, Rückmeldungen zum Studienprogramm an die KMU Akademie/Middlesex University zu geben. Kritikpunkte und positives Feedback werden ebenso wie Weiterentwicklungen besprochen. Ebenso werden die TeilnehmerInnen über Inhalte zu den Auswertungen von Studienbefragungen sowie Berichten der External Examiner der Phase 1 informiert. Das Protokoll der PVG steht Ihnen in der KMUnity zur Verfügung.

Mitglieder der PVG sind:

- Studierendenvertreter (weitere Informationen zur Studierendenvertretung finden Sie im nächsten Absatz)
- Studiengangsleitung
- Link Tutor Middlesex University
- Link Tutor KMU Akademie
- Mitarbeiter aus Lehre und Dissertationsbetreuung
- Vertreter Studienbetreuung

Aufgrund des Fernstudiencharakters werden die Studierendenvertreter nicht von anderen Studierenden gewählt. Alle Studierenden des DBA Programms werden gebeten, sich zu beteiligen bzw. werden aktiv angesprochen, an der Programme Voice Group teilzunehmen. Alle Studierenden werden im Vorfeld gebeten, Rückmeldung zu bestimmten Themenbereichen zu geben. Diese Feedbacks werden ebenfalls in die Programme Voice Group eingebracht.

Die Sitzungen finden in der Regel zwei Mal im Jahr statt. Mehr Information zur Programme Voice Group, zur Teilnahme an den Meetings und zu den Terminen finden Sie in der KMUnity. Über aktuelle Termine und Studierendenbefragungen werden Sie üblicherweise rund zwei Monate vor dem Meeting per Ankündigung informiert.

Für Fragen zur Programme Voice Group wenden Sie sich bitte an das Bildungsmanagement bildungsmanagement@kmuakademie.ac.at.

STUDIERENDENBEFRAGUNG

Während Ihres Studiums an der KMU Akademie/Middlesex University werden Sie um Feedback zu Ihren Modulen und zum Studienprogramm gebeten. Ihr Feedback ist wichtig und hilft bei der Evaluierung unserer Programme (was läuft gut, was kann verbessert werden). Nehmen Sie sich bitte die Zeit, um an den Umfragen teilzunehmen.

Alle Studierenden haben die Möglichkeit, die Phasen 1 und 2 nach deren Absolvierung mittels Online-Feedbackbögen zu evaluieren. Bitte nutzen Sie unsere Online-Feedbackbögen und geben Sie uns nach Absolvierung Ihrer Module Rückmeldung. Nur so können wir Verbesserungen erzielen und die einzelnen Module zielgerichtet weiterentwickeln. Zu den [Online Feedbackbogen](#).

Das Bildungsmanagement bittet Sie 1 x jährlich (mittels Online-Umfrage) um Feedback rund um das Studienprogramm. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Rückmeldungen zum Studium geben, um Ihr Programm kontinuierlich zu verbessern.

WIE NUTZEN WIR IHR FEEDBACK?

Studierendenrückmeldungen durch die Online-Befragungen und die PVGs sind wichtig und wertvoll für unsere Qualitätssicherung und Weiterentwicklung. Einige bereits umgesetzte Verbesserungen und Weiterentwicklungen sind Resultat der Studierendenrückmeldungen.

INTERNE UND EXTERNE QUALITÄTSSICHERUNG

Zur internen Qualitätssicherung sind regelmäßige Rückmeldungen von Studierenden, Lehrenden und durch Dritte ausschlaggebend.

Die Middlesex University/KMU Akademie stellen dies durch folgende Qualitätssicherungsmaßnahmen sicher:

- Akademische Komitee der KMU Akademie 4 x im Jahr
- Programme Voice Group 2 x im Jahr
- DBA Assessment Bord 4 x im Jahr
- Berichte der External Examiners, die die Einhaltung der Qualitätsstandards überprüfen z.B. durch Überprüfung der Aufgabenstellungen und Studierendenarbeiten.
- Annual Monitoring Report (AMR) an das Academic Quality Service (AQS) der Middlesex University 1 x im Jahr
- Regelmäßige Modulevaluierungen durch Studierende
- Regelmäßige Programmevaluierungen (Studierende, AbsolventInnen)

Ziel der internen/externen Qualitätssicherung ist es, die Qualität der Programme und Module an standardisierten Benchmarks zu messen. Alle Studiengänge, welche von der Middlesex University validiert sind – darunter auch das DBA Programm – unterliegen der Qualitätssicherung der Middlesex University, welche wiederum die Qualitätsstandards der britischen „Quality Assurance Agency for Higher Education“ (QAA) zu erfüllen hat.

Die „Quality Assurance Agency for Higher Education“ (QAA) ist eine unabhängige Akkreditierungsagentur, die vom britischen Staat getragen wird und für die übergreifende Qualitätssicherung an britischen Universitäten und Colleges verantwortlich ist. Der von der QAA entwickelte „[UK Quality Code](https://www.qaa.ac.uk/quality-code)“ <https://www.qaa.ac.uk/quality-code> legt die wichtigsten Qualitätsrichtlinien fest, die für alle Einrichtungen im tertiären Bildungssektor gültig sind. In diesen Richtlinien ist auch definiert, wie englische Bildungseinrichtungen Kooperationen außerhalb des britischen Bildungssystems handhaben sollen.

Siehe: [B10 'Managing higher education provision with others'](#).

In einem Video der Quality Assurance können Sie sehen, wie die Qualitätssicherung in Großbritannien organisiert ist. Die QAA ist seit 2000 Mitglied bei der European Association for

Quality Assurance in Higher Education (ENQA) und im European Quality Assurance Register (EQAR) registriert. <https://www.youtube.com/watch?v=bv55F145txl>

2017 wurde das DBA Programm für 5 Jahre von der deutschen Akkreditierungsagentur AQAS ohne Auflagen zertifiziert. AQAS ist Vollmitglied der European Association for Quality Assurance in Higher Education (ENQA) und im European Quality Assurance Register“ (www.aqas.de) gelistet. Den AQAS-Bericht über den DBA können sie [hier](#) einsehen.

VERFÜGBARE RESSOURCEN UND UNTERSTÜTZUNG

E-LIBRARYS

In der KMUnity steht Ihnen für die Ausarbeitung Ihrer Modulprüfungen unterstützend die E-Library zur Verfügung. Des Weiteren finden Sie in den Allgemeinen Studienunterlagen eine Hilfestellung zur Suche von wissenschaftlicher Literatur.

Darüber hinaus können Sie auf eine Reihe von elektronischen Bibliotheksressourcen der Middlesex University zugreifen (Business Source Complete, Passport und Emerald). Als Studierende des DBA Programms können Sie auch alle Universitätsbibliotheken (und andere öffentliche Bibliotheken) in Österreich, Deutschland und der Schweiz nutzen. Bücher und Journale, die in der Bibliothek nicht verfügbar sind, können kostenlos oder zu geringen Kosten über Fernleihe (üblicherweise innerhalb weniger Tage) entlehnt werden.

Nähere Informationen zur Nutzung von Suchmaschinen für Bücher, wie z.B. Karlsruher Virtueller Katalog (<https://kvk.bibliothek.kit.edu/>), Österreichischer Bibliothekenverbund (<https://www.obvsg.at/>) oder Swissbib (<https://www.swissbib.ch/>), und Datenbanken zur Suche von Journal Artikeln, Buchkapiteln, Reports, finden Sie im Menüpunkt „Allgemeine Studieninformationen/Literaturrecherche“ in der KMUnity.

LERNEN ZU LERNEN

Informationen, Online-Vorlesungen und Unterlagen, die Sie unterstützen, Ihre Fähigkeiten hinsichtlich wissenschaftlichem Arbeiten, Forschungsmethoden, Forschungsethik, akademischer Integrität, Ausarbeitung der Modulprüfungen (inklusive Ihrer Dissertation) zu verbessern, finden Sie in der KMUnity. Ihr Advisor unterstützt Sie hierbei ebenso.

WESENTLICHE WISSENSGEBIETE UND FÄHIGKEITEN, DIE ENTWICKELT WERDEN SOLLTEN: PROGRAMMVERLAUF

Prüfungs-kürzel	Modulname	Wissensgebiete und Fähigkeiten: Studienverlauf
REV_HA	Reflexion des Bildungsgangs und der beruflichen Vita (inkl. wissenschaftliches Arbeiten); siehe S. 53-56 dieses Handbuchs	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Schreiben und Zitieren • Akademische Integrität und gute akademische Praxis • Kritisches Bewusstsein über ethische Fragen, die in der beruflichen Praxis aufkommen können • Fähigkeit zur kritischen Anwendung von Forschungs- und Entwicklungsmethoden
STPR_HA	Individuelle Studienprüfung (inkl. wissenschaftliche Forschung und Forschungsmethoden); siehe S. 57-60 dieses Handbuchs	<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Beurteilung von Quellen, einschließlich Untersuchung theoretischer Diskussionen im Zusammenhang mit der beruflichen Praxis und dem Fachgebiet • Beurteilung der Anwendung theoretischer Ansätze im Hinblick auf Analyse und praktische Umsetzung im Kontext des eigenen Unternehmens oder Fachgebiets • Kritisches Verständnis maßgeblicher Forschungsmethodik • Verbesserung von Recherchefähigkeiten und -techniken, einschließlich Nutzung von Tools für die qualitative Analyse sowie Statistik- und Datenanalysesoftware
EXP_HA	Exposé und Präsentation/Defensio Exposé; siehe S. 61-65 dieses Handbuchs	<ul style="list-style-type: none"> • Kritisches Bewusstsein über Forschungsphilosophien, -ansätze und -techniken, die für praxisorientierte Forschung relevant sind • Kritisches Verständnis der Grundsätze der Forschungsethik und ihrer Übertragung auf das Forschungskonzept sowie ein Bewusstsein für Ansätze zur Bewältigung spezifischer ethischer Probleme praxisorientierter Forschung • Entwicklung und Einsatz geeigneter Forschungsinstrumente • Effektive, kohärente und wissenschaftlich fundierte Präsentation und Erörterung des eigenen Forschungsprojekts

DIS_WA	Dissertation/Defensio Dissertation; siehe S.66-70 dieses Handbuchs	Weiterentwicklung und Anwendung der in den Modulen in Phase 1 (REV, STPR und EXP) erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Techniken durch die Forschungsarbeiten sowie die Abfassung, Präsentation und Verteidigung der Dissertation, die eine originäre wissenschaftliche Leistung darstellt, einen wesentlichen Beitrag zum Wissensstand leistet und einem veröffentlichungsreifen Standard entspricht.
--------	--	--

FERNSTUDIUM/E-LEARNING

Das Fernstudium/E-Learning an der KMU Akademie basiert auf zwei Grundpfeilern:

- Dem Virtual Classroom (VC)
- Dem Online-Campus [KMUnity](#)

Das Fernstudium/E-Learning-Konzept der KMU Akademie ist einfach und flexibel: Alle Lernmaterialien werden in der KMUnity bereitgestellt. Sie können an Modulveranstaltungen oder Workshops teilnehmen oder sich Aufzeichnungen von Vorlesungen/Seminaren ansehen.

Sie lernen, wann und wo Sie möchten. Bei technischen Schwierigkeiten oder Fragen werden Sie von unserem Support unterstützt. Das Bildungsmanagement unterstützt Sie, wenn Sie Fragen zum Inhalt von Vorlesungen haben.

Ihre persönlichen Zugangsdaten zur KMUnity erhalten Sie nach Zahlung Ihrer Studiengebühren.

Die Online-Plattform KMUnity beinhaltet alle wichtigen Informationen zum Studiengang sowie Ihren persönlichen Studienplan. Außerdem finden Sie alle Lernmaterialien zu Ihren Modulen, z. B. Skripten, Videos und MP3/MP4-Dateien in der KMUnity. Die Skripten sind als PDF-Dokumente verfügbar und können einfach mit einem Klick geöffnet, gespeichert und ausgedruckt werden. In der Rubrik „Prüfungsportal“ haben Sie Zugriff auf Ihre Prüfungsergebnisse. Hier können Sie sich auch für Modulprüfungen anmelden. Die Vorlesungen und Unterlagen werden regelmäßig aktualisiert.

Die KMUnity bietet Ihnen ebenfalls die Möglichkeit, Networking zu betreiben und sich aktiv mit Ihren KommilitonInnen auszutauschen. In der Rubrik „Forum“ finden Sie Foren, über die Sie kommunizieren können. Darüber hinaus können Sie den „Virtual Classroom“ zur Diskussion Ihres Forschungsprojektes und zur Ideenentwicklung mit Ihrem Betreuungsteam und ggf. StudienkollegInnen nutzen.

Wenn Sie an einer Veranstaltung zu einem Modul teilnehmen möchten, klicken Sie in der KMUnity auf den Link zur entsprechenden Veranstaltung und Sie werden sofort zum Virtual Classroom weitergeleitet. Beim Erstzugriff wird automatisch ein kleines Softwareprogramm installiert.

Wir verwenden eine bewährte und geprüfte Software von einem internationalen Unternehmen für unseren Virtual Classroom. Die Software kann auf PCs und Laptops (Windows und Mac) ebenso wie auf Tablets und bestimmten Mobiltelefonen (iPhone) verwendet werden.

Der Online-Campus und die Virtual Classrooms sind benutzerfreundlich und intuitiv zu bedienen. Falls Sie dennoch Unterstützung benötigen sollten, können Sie sich an unser Support-Team wenden. Termine für eine Einführungstour durch die KMUnity und den Virtual Classroom können per E-Mail vereinbart werden. Kontakt: support@kmuakademie.ac.at

Für den Online-Campus und den Virtual Classroom gelten folgende technische Voraussetzungen:

- PC oder Laptop mit einem der folgenden Betriebssysteme: Windows, Mac, Linux
- Gute Breitband-Internetverbindung
- E-Mail-Adresse
- Soundkarte und Lautsprecher
- Headset + Webcam für aktive Teilnahme an Veranstaltungen bzw. das Abhalten von Prüfungen (z.B. Exposé Präsentation).

Falls Sie bestimmte Lernmaterialien auf Speichermedien (z. B. USB-Stick, CD) benötigen, können Sie sie kopieren. Denken Sie jedoch bitte daran, dass das Material urheberrechtlich geschützt ist. Gegen eine geringe Gebühr erhalten Sie das benötigte Medium auf Anfrage auch von der Studienbetreuung.

Ihr Feedback zu unserem Online-Campus und Virtual Classroom ist uns sehr wichtig. Wenn Sie Anregungen, Beschwerden oder Anfragen zur Lernumgebung und/oder den Inhalten haben, senden Sie bitte eine E-Mail an doktorat@kmuakademie.ac.at.

REGULATIVE, FORMALE RICHTLINIEN UND ADMINISTRATIVE PROZESSE

Als Studierende im DBA Programm sollten Sie mit den Richtlinien der KMU Akademie sowie der Regulative und den administrativen Prozessen der Middlesex University (insbesondere den Research Degree Regulations) sowie Abschnitt G (Appeal Regulations and Procedures) und Abschnitt F (Infringement of Assessment Regulations) vertraut sein. Die für Ihr DBA Programm geltenden Richtlinien der KMU Akademie finden Sie in der [KMUnity](#). Die Richtlinien der Middlesex University sowie die aktuelle Version der Research Degree Regulations finden Sie unter www.mdx.ac.uk/regulations. Dieses Handbuch wurde aktualisiert, um den Richtlinien und Verfahren der KMU Akademie und der Middlesex University Rechnung zu tragen. Bitte verwenden Sie dieses Handbuch.

Nachfolgend finden Sie wichtige Informationen zur Kooperation zwischen der KMU Akademie und der Middlesex University:

DAS MEMORANDUM OF CO-OPERATION

Die Kooperation zwischen KMU Akademie und der Middlesex University ist im Memorandum of Co-operation festgelegt. Das MoC ist die formale Vereinbarung zur Durchführung der validierten Studienprogramme.

Im Folgenden werden einige für Studierende interessante Auszüge aus dem MoC aufgelistet:

PROGRAMMEINFÜHRUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG

- Das Programm unterliegt den Qualitätsrichtlinien und der Qualitätskontrolle der Middlesex University. Qualitätssicherungsmaßnahmen sind im „Learning and Quality Enhancement Handbook“ der Middlesex festgelegt. Dieses Handbook ist auf der Website der Middlesex abrufbar. Der Prozess zur Qualitätssicherung soll garantieren, dass die validierten und von der KMU Akademie organisierten Studienprogramme den Qualitätsstandards der Middlesex University entsprechen. [...]
- Die „Programme Voice Group“ ist mit folgenden Teilnehmern von der KMU Akademie abzuhalten:
 - Studiengangsleitung
 - Link Tutor Middlesex University und Link Tutor KMU Akademie
 - Vertretern des Betreuungsteams (z.B. Advisor) und
 - Mind. 2 Studierendenvertretern

PRÜFUNGEN

- Die Prüfung der für das Programm eingeschriebenen Studierenden liegt in der Verantwortung des Partnerinstituts (KMU Akademie) [...].
- Das Programm unterliegt der Prüfungsordnung des Partnerinstituts, mit Ausnahme von Vorwürfen akademischen Fehlverhaltens und Einsprüchen gegen Entscheidungen des Assessment Board, für welche die Universität zuständig ist.

URKUNDEN, DIPLOMA SUPPLEMENT UND GRADUIERUNG

- Studierende der Middlesex University/KMU Akademie erhalten nach erfolgreichem Abschluss aller Module (Assessment Board) den Titel „Doctor of Business Administration (DBA)“. Die Urkunden werden von der Middlesex University ausgestellt.
- Das Diploma Supplement (DS) enthält – gemäß den europäischen Vorgaben – detaillierte Angaben zum Studienprogramm und zu den Leistungsnachweisen der Studierenden. Das DS wird von der Middlesex University erstellt (Ausdruck, Stempel und Unterschrift).

Dadurch, dass Sie sich an der KMU Akademie einschreiben, sind Sie StudentIn an beiden Institutionen. Innerhalb der Middlesex University ist das DBA Programm mit der Business School validiert.

Als Studierende/r der Middlesex University:

- wird Ihnen nach erfolgreichem Abschluss der Titel „Doctor of Business Administration (DBA)“ von der Middlesex University verliehen
- können Sie auf eine Reihe von Online-Bibliotheksressourcen der Middlesex University zugreifen (Business Source Complete, Passport und Emerald)
- können Sie an den Research Students’ Summer Conferences der Middlesex University teilnehmen und Auszüge aus Ihrem Forschungsbereich präsentieren
- können Sie an der Graduierungsfeier der Middlesex University teilnehmen
- erhalten Sie keinen Studierendenausweis der Middlesex University
- sind Sie kein Mitglied der Studentenvereinigung der Middlesex University.

Diese Auflistung ist nicht vollständig. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die Studienbetreuung unter doktorat@kmuakademie.ac.at.

PFLICHTEN VON DBA STUDIERENDEN

DissertantInnen sind für eine Reihe bestimmter Punkte verantwortlich, mit denen Sie sich zu Beginn Ihres Programms unbedingt vertraut machen sollten. Die folgende Liste zeigt diese Verantwortlichkeiten auf.

Sie sind verantwortlich für:

- das Abschließen aller Phasen unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Fristen und Zeitvorgaben innerhalb des Studienprogramms
- die Vereinbarung regelmäßiger Besprechungen mit Ihren Betreuern. Es sollten regelmäßig Betreuungssitzungen zwischen Ihnen und Ihrem Betreuungsteam stattfinden, die protokolliert werden. Die Länge der Betreuungssitzungen ist variabel, allerdings sollten sie im Durchschnitt mindestens eine Stunde dauern. Für zufriedenstellende Fortschritte ist es wichtig, dass Sie sich bei der Ausarbeitung Ihrer Arbeiten/Ihres Forschungsprojektes an den mit dem Betreuungsteam vereinbarten Zeitrahmen halten
- die Aufrechterhaltung des Kontaktes zu Ihrem Betreuungsteam, um sicherzustellen, dass Sie Ihr Forschungsziel erreichen
- die rechtzeitige Einsendung schriftlicher Arbeiten, sodass vor der nächsten Phase ausreichend Zeit für Kommentare, Feedback und Diskussion bleibt

- die angemessene Berücksichtigung der Anregungen und des Feedbacks Ihres Advisors/Consultants
- das Verfassen von Arbeiten in Word-Textverarbeitungsform. Sollte dies nicht möglich sein (z. B. Computerprogramme, komplexe Berechnungen), muss das Betreuungsteam ein alternatives Format genehmigen
- das Informieren Ihres Advisors über jegliche anderen Personen, mit denen Ihre Arbeit besprochen wird
- die Sicherstellung, dass geänderte Kontaktdaten unverzüglich in der KMUnity aktualisiert werden bzw. die KMU Akademie darüber schriftlich informiert wird
- das Erkennen von Problemen oder Schwierigkeiten und die Meldung an das Betreuungsteam, unter Berücksichtigung der Tatsache, dass unverzügliches Besprechen und Lösen von Problemen späteren Schwierigkeiten und Meinungsverschiedenheiten vorbeugen kann. Wenn Probleme nicht mit dem Betreuungsteam geklärt werden können, sollte die Studiengangsleitung des DBA Programms hinzugezogen werden. Wenn Probleme auch dann nicht gelöst werden können, sollten sie an das akademische Komitee der KMU Akademie weitergeleitet werden
- die Bereitstellung einer elektronischen Kopie Ihrer Dissertation zur Weiterleitung an die Universitätsbibliothek (Middlesex Research Repository)
- das Vertrautmachen mit den Richtlinien der KMU Akademie und der Middlesex University hinsichtlich Forschungsfortschritt sowie Verhaltenskodex für Studierende.

AKADEMISCHE INTEGRITÄT UND GUTE AKADEMISCHE PRAXIS

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft¹ (DFG) definiert gute akademische Praxis wie folgt:

“Wissenschaft gründet auf Redlichkeit. Diese ist eines der wesentlichen Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis und damit jeder wissenschaftlichen Arbeit. Nur redliche Wissenschaft kann letztlich produktive Wissenschaft sein und zu neuem Wissen führen. Unredlichkeit hingegen gefährdet die Wissenschaft. Sie zerstört das Vertrauen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untereinander sowie das Vertrauen der Gesellschaft in die Wissenschaft, ohne das wissenschaftliche Arbeit ebenfalls nicht denkbar ist.

Redlichkeit zur Richtschnur ihres Denkens und Handelns zu machen, ist die Aufgabe und Verpflichtung eines jeden einzelnen Wissenschaftlers und einer jeden einzelnen Wissenschaftlerin.“

Es ist wichtig, dass Sie sich darüber im Klaren sind, was akademisches Fehlverhalten ist. Die KMU Akademie und die Middlesex University nehmen akademisches Fehlverhalten sehr ernst und werden ernsthafte Maßnahmen gegen jeden Studierenden ergreifen, der akademisches Fehlverhalten begeht, sei es durch Fahrlässigkeit, Torheit oder Vorsatz. Daher ist es wichtig, dass Sie sich mit den obligatorischen Zitierrichtlinien der KMU Akademie/Middlesex University vertraut machen, damit Sie die geistige Arbeit eines anderen Autors nutzen können, ohne dabei ein z.B. Plagiat zu begehen.

¹ DFG (2013). *Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis - Safeguarding Good Scientific Practice*. (2. Auflage) Bonn: DFG, S. 8.

Als Plagiat versteht man:

- Kopieren von Texten, Grafiken, Bildern, etc., ohne die ursprünglichen Quellen/den Autor (Bücher, Zeitschriften, Internet, Arbeiten von Studierenden der KMU Akademie & Management AG oder anderer Institutionen etc.) bekanntzugeben.
- Kopieren von Textteilen aus verschiedenen Büchern, Zeitschriften, Internetseiten und das Zusammenfügen dieser Teile mit eigenen Worten, ohne Verweis auf die jeweiligen Quellen.
- Übersetzen von fremdsprachlichen Texten, ohne die Quelle zu nennen (Übersetzungsplagiat).
- Paraphrasieren (umschreiben = indirektes Zitat) von Textmaterial ohne Quellen anzugeben.
- Versäumnis, wörtliche Zitate (Übernahme des exakten Wortlauts anderer Autoren) korrekt zu kennzeichnen (Anführungszeichen).
- Erstellen eines Textteiles durch Kopieren einzelner Sätze aus verschiedenen Quellen ohne Zitierung.
- Nutzen von eigenen Arbeiten, die früher erstellt wurden, in neuen Arbeiten, ohne dies erkenntlich zu machen (Selbstplagiat).

Die KMU Akademie verwendet die Plagiatssoftware Turnitin zur Prüfung Ihrer Arbeiten. Als Studierende des DBA Programms haben Sie ebenfalls Zugang zu Turnitin, um im Vorfeld Plagiatsprüfungen Ihrer Arbeiten vorzunehmen. Das Tool hilft Ihnen, Plagiate zu vermeiden und kann Sie dabei unterstützen, Ihren akademischen Schreibstil weiterzuentwickeln, indem es inkorrekte Zitierung oder fehlende Eigenleistung auflistet. Beachten Sie dabei, dass nicht jede Art von Plagiat von Turnitin erkannt werden kann. Ihr Betreuungsteam ist mit der Literatur Ihres Faches vertraut, sodass sie die Ursprünge grundlegender Ideen, Forschungsergebnisse und Forschungsfragen selbst identifizieren können und Ihre Arbeiten individuell auf Plagiat geprüft werden.

Sollte sich akademisches Fehlverhalten bestätigen, hat dies ernste Konsequenzen, auch wenn unbeabsichtigt gegen die Regeln verstoßen wurde oder es sich um einen ersten Verstoß handelt. Je nach Schwere des Verstoßes dürfen Studierende Arbeiten ggf. erneut einreichen. In diesen Fällen wird den Studierenden zusätzlich zu den Gebühren für eine eventuelle Wiederholungsprüfung eine Verwaltungsgebühr berechnet. Weitere Informationen finden Sie in den **obligatorischen Zitierrichtlinien** in der KMUnity sowie in den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Wenn Beweise für akademisches Fehlverhalten – beim Erstellen einer Prüfungsleistung oder für andere Unregelmäßigkeiten im Prüfungsablauf – vom Prüfungspanel vorgelegt werden, wird diese Angelegenheit – bei Bedarf in Zusammenarbeit mit dem Prüfungspanel – durch das Research Degrees Board der Middlesex University geprüft, und es werden gemäß den Vorschriften der Universität entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Weitere Informationen zur akademischen Integrität finden Sie in der KMUnity. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienbetreuung (doktorat@kmuakademie.ac.at). Die Vorschriften der Middlesex University hinsichtlich akademischer Integrität und akademischem Fehlverhalten finden Sie [hier](#).

RICHTLINIEN ZUR ERSTELLUNG SCHRIFTLICHER ARBEITEN – ZITIERRICHTLINIEN

Sie sollten sich mit Ihrem Betreuungsteam über die für Sie geltenden Formvorschriften absprechen. Hilfreiche Informationen und Richtlinien finden Sie in der KMUnity (siehe „**Obligatorische Zitierrichtlinien**“). Es ist wichtig

- anzugeben, welches Wissen von anderen Verfassern stammt,
- zu zeigen, auf welcher Wissensgrundlage Ihre Forschung basiert und
- dass Ihr Advisor, das Prüfungspanel und andere LeserInnen Ihrer Arbeiten, Ihre Quellen einfach erkennen und finden können.

Die Quellenangaben sind die veröffentlichten Angaben der Werke. Sie unterscheiden sich je nach Art des verwendeten Materials: Zeitschrift, Buch, Artikel, Dissertation, Video, Tagungsbericht usw. Es gibt unterschiedliche Zitierweisen, bitte beachten Sie die für Sie **obligatorischen Zitierrichtlinien** der KMU Akademie & Management AG in der KMUnity.

Denken Sie daran:

- Halten Sie die vorgegebenen Zitierrichtlinien ein und besprechen Sie eventuelle Unklarheiten mit Ihrem Betreuungsteam.
- Ihre Quellenangaben müssen korrekt sein. Ungenauigkeiten können ggf. zu Vorwürfen schlechter akademischer Praxis oder Plagiatsvorwürfen führen.
- Ihre Quellenangaben müssen in Ihrer Dissertation (oder in anderen eingereichten Arbeiten) durchgehend einheitlich sein.

FORSCHUNGSETHIK

Studierende, die im Rahmen ihres Studiums ein Forschungsprojekt durchführen, sind verpflichtet, vor Beginn der Forschung und in Absprache mit dem Advisor das obligatorische Forschungsethikformular auszufüllen. Das Formular sowie der Kodex für Forschungsethik stehen in der KMUnity zum Download zur Verfügung.

Das Forschungsethikformular muss (vom Studierenden und dem Advisor unterzeichnet) zur Weiterleitung an die Ethikkommission eingereicht werden. Forschungsprojekte dürfen nicht begonnen werden, solange die Ethikkommission nicht zugestimmt hat.

Forschungsprojekte dürfen nicht an Probanden durchgeführt werden, die noch nicht volljährig sind. Gleiches gilt für Probanden, die aufgrund z.B. eingeschränkter Fähigkeiten die entsprechenden Konsequenzen ihres Handelns nicht erfassen können.

URHEBERRECHT/GEISTIGES EIGENTUM

Die Research Degree Programme Regulations der Middlesex University sehen vor, dass das Urheberrecht an einer Dissertation dem Studierenden als Verfasser der Dissertation zusteht. Die Rechtslage bei Verwendung von geistigem Eigentum wie z. B. Patente, die in Zusammenhang mit Ihrer Dissertation zum Tragen kommen könnten, ist weniger klar geregelt und hängt von verschiedenen Faktoren ab. Beispielsweise davon, ob die Forschung extern finanziert wird und welche Vertragsbedingungen für die Finanzierung gelten (siehe <https://www.mdx.ac.uk/about-us/policies/university-regulations>).

Die Frage des (geistigen) Eigentums wird den Studierenden vom Advisor vor Forschungsbeginn erläutert. Studierende sollten beachten, dass bestimmte Arten geistigen Eigentums eine Vertraulichkeitsvereinbarung erfordern, die von allen Parteien unterzeichnet werden muss, und dass, wenn davon auszugehen ist, dass ein Patent erteilt wird, die Veröffentlichung der Dissertation oder von darauf basierenden Artikeln häufig zurückgestellt werden muss, bis das Patent offiziell erteilt wurde.

VERLÄNGERUNG DER STUDIENDAUER

In Ausnahmefällen können Sie eine Verlängerung der maximal zulässigen Studiendauer (7 Jahre) um bis zu 12 Monate beantragen. Derartige Anträge können nur dann geprüft werden, wenn ausschlaggebende Gründe für wesentliche Beeinträchtigungen Ihres Studiums vorliegen, welche außerhalb Ihres Einflussbereiches liegen. Wenn Sie eine Verlängerung beantragen möchten, sollten Sie sich zunächst an die Studiengangsleitung des DBA Programms wenden, die Ihren Antrag unterstützen muss. Der Antrag ist unter Verwendung des vorgegebenen Formulars unter Beilage von entsprechenden Nachweisen an die Studienbetreuung (doktorat@kmuakademie.ac.at) zu senden. Der Antrag wird zur Entscheidung an das Research Degrees Board der Middlesex University weitergeleitet.

STUDIENUNTERBRECHUNGEN

Wenn Sie aus gesundheitlichen oder anderen guten Gründen Ihr Studium nicht weiterführen können, kann das Studium durch Entscheid des Akademischen Komitees der KMU Akademie für maximal ein Jahr pro Unterbrechung ausgesetzt werden. Sie können pro Antrag eine Unterbrechung von durchgehend maximal 12 Monaten und innerhalb Ihrer gesamten Studiendauer insgesamt max. 24 Monate beantragen. Unterbrechungen werden nicht auf Ihre maximale Studiendauer (7 Jahre) angerechnet. Sie sind dafür verantwortlich, das Akademische Komitee der KMU Akademie (doktorat@kmuakademie.ac.at) über jegliche medizinische oder sonstige Umstände zu informieren, die sich auf ihr Studienprogramm auswirken können, und entsprechende Nachweise vorzulegen.

Die KMU Akademie kontaktiert die Studierenden, die ihr Studium unterbrochen haben, etwa einen Monat vor dem erwarteten Wiederaufnahmedatum, um sich zu vergewissern, dass die Studierenden ihr Studium wieder aufnehmen möchten.

AUFSCHUB VON PRÜFUNGEN

Wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die Sie daran hindern, einen Abgabetermin einzuhalten/an einer Prüfung teilzunehmen, z. B. der mündlichen Präsentation/Defensio Ihres Exposés, können Sie einen Aufschub beantragen.

Ein Aufschub kann nur gewährt werden, wenn Studierende aufgrund von außergewöhnlichen Umständen, an denen sie keine Schuld tragen, eine Abgabefrist nicht einhalten können und wenn der Studienbetreuung des DBA Programms (doktorat@kmuakademie.ac.at) ein Nachweis (z. B. ein ärztliches Attest) vorgelegt wird.

Der Nachweis wird von der Studiengangsleitung des DBA Programms geprüft. Wenn ein Aufschub gewährt wird, können Sie die Prüfung ohne Nachteile zum nächsten Prüfungstermin ablegen. Falls Ihr Antrag auf Aufschub abgelehnt wird, müssen Sie den festgelegten Abgabetermin einhalten und/oder planmäßig an der Prüfung teilnehmen.

Falls Sie Fragen zum Aufschieben von Prüfungen haben, wenden Sie sich bitte an die Studienbetreuung (doktorat@kmuakademie.ac.at). Weitere Informationen finden Sie in der Promotionsordnung in der KMUnity.

STUDIENABBRUCH

Können oder möchten Sie das DBA Programm nicht weiterführen, d. h. Ihr Studium abbrechen und somit beenden, sollten Sie Ihr Vorhaben zunächst ausführlich mit Ihrem Betreuungsteam besprechen und sich beraten lassen. Die Studienbetreuung des DBA Programms steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung. Falls Sie sich entschließen, Ihr Studium abzubrechen, teilen Sie uns das schriftlich in der vorgeschriebenen Form mit und senden Sie das Schreiben an die Studienbetreuung des DBA Programms (doktorat@kmuakademie.ac.at).

BESCHWERDEN

Falls Sie mit einem Teil Ihres DBA Programms oder der Betreuung unzufrieden sind, sollten Sie dies schnellstmöglich mit Ihrem Betreuungsteam (Advisor und Studiengangsleitung des DBA Programms) besprechen. Falls Sie mit der Reaktion Ihres Betreuungsteams nicht zufrieden sind, können Sie eine förmliche Beschwerde bei der KMU Akademie einreichen.

Die Beschwerdeverfahren der KMU Akademie müssen voll ausgeschöpft werden, bevor das Beschwerdeverfahren der Middlesex University („[Complaints from students studying at Collaborative Partner Institutions](#)“, Anhang A) in die Wege geleitet werden kann.

EINSPRÜCHE

Sie können gegen Entscheidungen des DBA Assessment Boards/Research Degrees Boards der Universität Einspruch erheben. Ein Einspruch ist nur gegen veröffentlichte Prüfungsergebnisse möglich, die vom DBA Assessment Board/Research Degrees Board der Universität bestätigt wurden. Wenn Sie Fragen zu einem Prüfungsergebnis haben, das noch nicht vom DBA Assessment Board bestätigt wurde, können Sie sie informell an die Studiengangsleitung des DBA Programms richten.

Beschwerden, die sich gegen das der Bewertung von Prüfungsleistungen oder Entscheidungen über die Zulassung zu einer höheren Studienphase zugrunde liegende akademische Urteil des DBA Assessment Boards richten, werden, solange es den Vorschriften entsprechend getroffen worden ist, in der Regel abgelehnt.

Studierende können Entscheidungen zu akademischem Fehlverhalten anfechten.

Die Verfahren für formelle Einsprüche finden Sie in der Promotionsordnung (in der KMUnity) und in den [Regulations for Research Degree Programmes](#) der Middlesex University.

Wenn Sie sich über Einsprüche von Entscheidungen beraten lassen möchten, wenden Sie sich bitte an die Studienbetreuung (doktorat@kmuakademie.ac.at).

PROGRAMM DETAILS

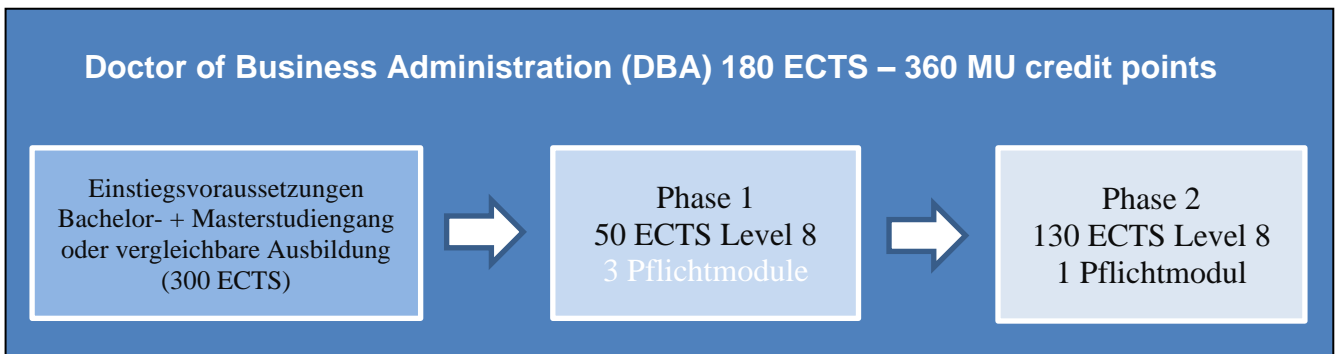
AKADEMISCHER KALENDER

Das Studium beginnt mit dem Erhalt der Zugangsdaten für die Online-Plattformen. Detaillierte Informationen finden sie in der KMUnity. Der Studienbeginn ist jederzeit möglich. Während Ihres Studiums ist keine verpflichtende Teilnahme an einer Vorlesung erforderlich.

Anmeldung zum Studium:	Jederzeit möglich
Studienbeginn:	Datum Versand KMUnity Zugangsdaten
Semesterstart/-ende:	Abhängig von Ihrem individuellem Studienbeginn; In der KMUnity (Prüfungsportal) abrufbar
ECTS	1 ECTS = 25 Stunden Workload
DBA Assessment Boards:	mehrmals jährlich genaue Termine – siehe KMUnity oder doktorat@kmuakademie.ac.at .
Programme Voice Group:	In der Regel 2 x im Jahr; Termine einsehbar in KMUnity – Studierende werden per E-Mail informiert
Graduierungsfeier KMU Akademie:	Termin siehe KMUnity
Graduierungsfeier Middlesex University:	Juli, Termin siehe KMUnity
Bürozeiten Studienbetreuung:	Mo – Do: 8:00 – 16:30 Uhr Fr: 8:00 – 12:00 Uhr 2 Wochen Betriebsurlaub (Dezember/Januar). Sie werden zeitgerecht per Ankündigung informiert und die Daten sind in der KMUnity einsehbar (KMU Termine)

IHR STUDIENPROGRAMM

PROGRAMMSTRUKTUR



Doctor of Business Administration (DBA) 180 ECTS – 360 MU Credit Points	
Voraussetzung: Level 7	<ul style="list-style-type: none"> Abgeschlossenes Bachelor- + Masterstudium (oder vergleichbarer Studienabschluss) gilt als Voraussetzung für den Einstieg in das Doktoratsprogramm. Insgesamt sind 300 ECTS erforderlich.
Phase 1: Level 8 (50 ECTS)	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion des Bildungsgangs und der beruflichen Vita inklusive wissenschaftliches Arbeiten Individuelle Studienprüfung inklusive wissenschaftliche Forschung und Forschungsmethoden Exposé/Mündliche Präsentation/Defensio Exposé
Phase 2: Level 8 (130 ECTS)	<ul style="list-style-type: none"> Abfassen der Dissertation und Verteidigung im Rahmen der Defensio Dissertation
<p>Das Doktoratsprogramm entspricht den im Bologna Prozess festgelegten Vorgaben. Zulassungsvoraussetzung: Abschluss eines Diplom-, Magister- oder Masterstudiums (insgesamt 300 ECTS) oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen tertiären Bildungseinrichtung.</p> <p>Das Studienprogramm besteht aus zwei Phasen und wird meist innerhalb von 4-6 Jahren (Mindeststudiendauer = 3 Jahre, max. Studiendauer = 7 Jahre) abgeschlossen. Es zählt insgesamt 180 ECTS (360 MU credits) auf Level 8 des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR).</p> <p>Die Studierenden müssen alle Module der Phase 1 absolviert haben, bevor mit der Phase 2 begonnen werden kann.</p> <p>Lernen und Forschen während des DBA Programms werden in erheblichem Maße selbstgesteuert und selbst organisiert. Insbesondere das Verfassen der Dissertation erfordert ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Selbstdisziplin und ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten.</p>	

Advisor und Consultant stehen jedoch während vereinbarter Meetings für Beratung und Betreuung zur Verfügung, um die Studierenden in ihrem Studium und ihrem Forschungsprojekt zu unterstützen.

Insbesondere soll erfahrenen Fach- und Führungskräften (Senior Management) die Möglichkeit geboten werden, zu forschen, die Theorie und ihre Anwendung in der Praxis voranzutreiben und einen tieferen und kritischen Einblick in ihre eigenen und die beruflichen Praktiken und Anliegen anderer in Bereichen wie Finanzen, Energiemanagement, Umweltmanagement, Gesundheitsmanagement, Logistik, Sportmanagement, Kommunikationsmanagement, Klein- und Mittelunternehmen, Immobilienmanagement, Tourismusmanagement, Soziale Unternehmensverantwortung, Bildungsmanagement, Bank- und Versicherungswesen, Beratung, Unternehmensumstrukturierung, Unternehmens- und Steuerrecht, Öffentliche Verwaltung und Management sowie Nachhaltigkeitsmanagement zu gewinnen.

PROGRAMMPLANUNG

Sie können Ihr Studienprogramm zu jedem beliebigen Zeitpunkt im Jahr aufnehmen. Ihr persönliches Anfangsdatum entspricht dem offiziellen Studienbeginn, an dem Sie auch Zugang zur KMUnity erhalten.

Für Studierende wird in der KMUnity ein Einführungsseminar („Einstieg in das Studium Doktorat“) angeboten. Von den MitarbeiterInnen der Studienbetreuung und des Bildungsmanagements erhalten Sie allgemeine Informationen und nützliche Tipps für die Programmplanung. Weitere Informationen zum DBA Programm finden Sie in der KMUnity.

Das Programm ist in zwei aufeinanderfolgende Phasen unterteilt. Die Module innerhalb dieser Phasen müssen in der vorgeschriebenen Reihenfolge abgearbeitet werden (siehe Grafik auf S. 33). In den Modulen der Phase 1 rekapitulieren Sie Ihren persönlichen und beruflichen Kenntnisstand sowie Ihre derzeitige Forschungskompetenz und reflektieren, wie gut Sie Lösungen für große Herausforderungen auch hinsichtlich Selbstorganisation und Führungskompetenz in Ihrer beruflichen Praxis oder in Ihrem beruflichen Kontext finden können und wie Sie Ihre Fähigkeiten weiterentwickeln möchten, um diese zu erreichen. Sie beurteilen auch die Umsetzung theoretischer Ansätze bei der Analyse der betrieblichen Praxis in Ihrem Unternehmen oder auf Ihrem Fachgebiet, verfeinern und verbessern Ihre Recherche- und Forschungskompetenzen. Außerdem beinhaltet der Lehrplan Informationen über Software zur qualitativen Analyse (z. B. Erörterung der Funktionen und Vorteile von MAXQDA) sowie Informationen über Statistik- und Datenanalysesoftware (z. B. Erörterung der Funktionen und Vorteile von SPSS). Darüber hinaus entwickeln Sie ein besseres Verständnis für akademische Integrität und gute akademische Praxis, Forschungsethik und den Umgang mit ethischen Fragen, mit denen Sie bei Ihrer Forschung und in Ihrer beruflichen Praxis konfrontiert sein könnten, und verfestigen und erweitern Ihre Fähigkeiten im Hinblick auf wissenschaftliches Schreiben und Zitation. Zum Abschluss der Phase 1 ist das Exposé zu planen, zu konzipieren, zu verfassen und anschließend zu verteidigen. Sie müssen alle Module aus der Phase 1 bestanden haben, um mit der Phase 2 fortfahren zu können.

In der Phase 2 des Programms verfassen Sie Ihre Dissertation mit dem Ziel, einen eigenständigen Beitrag zur Verbesserung der beruflichen Praxis auf Ihrem Fachgebiet zu leisten und dazu beizutragen, den Wissensstand durch die Anwendung und Weiterentwicklung theoretischer Rahmenwerke und Forschungsmethoden zu erweitern. Nach Abgabe Ihrer Dissertation werden Sie Ihr Projekt mündlich in einer Defensio verteidigen.

STUDIUM, LEHRE UND FORSCHUNG

Die Studien-, Lehr- und Prüfungsansätze, die während des Programms zur Anwendung kommen, sollen Sie dazu ermutigen, sich aktiv in Lehre und Forschung einzubringen. Sie bieten Ihnen die Möglichkeit zu zeigen, dass Sie die in diesem Handbuch angegebenen Modulziele, z. B. die Fähigkeit, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten, eigenverantwortliche Forschung zu betreiben und sich kritisch und eingehend mit wissenschaftlichen Fragestellungen aus Ihrer beruflichen Praxis zu beschäftigen, erreicht haben.

In den vergangenen Jahren haben wir ein durchdachtes, flexibles und benutzerfreundliches System zur Administration entwickelt. Das engagierte KMU Team steht Ihnen online über Webex, Skype oder telefonisch gerne für Beratung und Betreuung zur Verfügung. Das Fernstudienkonzept wird unterschiedlichen Lerntypen gerecht und bietet Ihnen die Möglichkeit, den Arbeitsaufwand für Ihr Studium auf Ihre beruflichen Verpflichtungen abzustimmen. Sie erhalten Zugang zu einer Reihe von auf Ihr Studienprogramm abgestimmten elektronischen Ressourcen, darunter eine umfangreiche Sammlung von E-Books und elektronischen Fachzeitschriften (peer-reviewed) über SpringerLink sowie Zugang zu den Ressourcen der Bibliothek der Middlesex University (elektronische Datenbanken Business Source Complete, Passport und Emerald). Die Online-Plattform KMUnity bietet darüber hinaus auch Tools, über die Sie sich mit Ihren Kommilitonen und Ihrem Betreuungsteam austauschen können. Unser Online-Campus ist sehr benutzerfreundlich aufgebaut. Wenn Sie jedoch noch nicht mit dem Lernen in einer E-Learning-Umgebung vertraut sind und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an doktorat@kmuakademie.ac.at.

Das Studieren und die Forschung im Rahmen des Programms werden zu einem wesentlichen Teil eigenständig organisiert. Die Forschung für Ihre Dissertation erfordert ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstdisziplin sowie gute organisatorische Fähigkeiten. Ihr Advisor steht Ihnen jedoch in den vereinbarten Betreuungssitzungen beratend zur Seite und unterstützt Sie bei Ihrem Studium und Ihrer Forschungsarbeit. Die Betreuungssitzungen mit dem Advisor (z. B. persönlich, telefonisch, Skype) werden individuell und nach Bedarf bzw. lt. Betreuungsplan unter Berücksichtigung beiderseitiger Zeitressourcen vereinbart. Weitere Informationen zur Betreuung innerhalb des DBA Programms finden Sie in der KMUnity.

Damit Sie Ihre Forschungsarbeit im Rahmen des Programms durchführen können (insbesondere im Hinblick auf die Forschungsarbeit für und das Verfassen Ihrer Dissertation), erhalten Sie Zugang zu und Informationen über Softwarepakete für die qualitative Analyse (z. B. Analyse qualitativer Daten aus Interviews) wie MAXQDA, sowie Statistik- und Datenanalysesoftware wie SPSS. Studium, Unterstützung und Support finden in Form von Online-Vorlesungen (live und Aufzeichnungen), Vorträgen, (Online-) Workshops, Tutorials (mit Ihrem Advisor) und weiteren schriftlichen Unterlagen und Videomaterialien, auf die Sie in der KMUnity zugreifen können. Detaillierte Informationen zu den Softwarepaketen, wie die Einweisung in die Nutzung der für Ihre Forschung maßgeblichen Software und Informationen zu den Terminen von Online-Vorlesungen und Workshops finden Sie in der KMUnity.

Um sicherzustellen, dass Sie das Programm innerhalb der vorgesehenen Zeit abschließen können, werden Ihre Studienfortschritte (Prüfungen, Dissertationsprotokolle, etc.) innerhalb des DBA Programms dokumentiert und mitverfolgt. Wesentlich ist die monatliche Erfassung Ihrer Arbeitsleistungen und Fortschritte im Dissertationsprotokoll. Sie dokumentieren dort Ihre Recherche- und Forschungstätigkeit, Gespräche/Treffen mit Ihrem Advisor/Consultant und alle weiteren Arbeitsschritte, die Sie für Ihr Forschungsprojekt unternommen haben. Ihr Advisor

überprüft Ihr Dissertationsprotokoll mindestens einmal jährlich. Durch die Abgabe von Arbeitsentwürfen und Zusammenfassungen sowie dem Dissertationsprotokoll wird sichergestellt, dass die Fortschritte und Entwicklung Ihres Projekts dokumentiert sind und überprüft werden können. Alle anderen Formen der Kommunikation zur Unterstützung der Fortschritte Ihres Projekts können Sie frei mit Ihrem Advisor vereinbaren. Informationen zu den zeitlichen Mindestvorgaben für den Kontakt finden Sie in den Modulbeschreibungen in Anhang 3 dieses Handbuchs.

Ihr Betreuungsteam wird Sie auch dazu anhalten, an Networking-Veranstaltungen und Konferenzen teilzunehmen, die für Ihr Forschungsgebiet relevant sind, darunter unter anderem die Research Students' Summer Conference der Middlesex University, da Sie bei diesen Veranstaltungen die Möglichkeit haben, Ihre Forschungsarbeit (bzw. Aspekte davon) vorzustellen und Ideen mit anderen Doktoranden, Wissenschaftlern und Fachleuten mit ähnlichen Forschungsinteressen zu erörtern und weiterzuentwickeln.

BEWERTUNGSMETHODEN

Bewertungen können formativ und/oder summativ sein. Formative Bewertungen sind von Natur aus vor allem entwicklungsorientiert und das Feedback, das Sie dabei erhalten, soll Ihnen helfen, Ihre Leistung zu analysieren und herauszufinden, wo Sie sich noch verbessern können. Formative Bewertungen sind ein wesentlicher Bestandteil des Lernprozesses und tragen nachweislich zu besserem Lernen und höheren Standards bei. Formatives Feedback kann bei Lehrveranstaltungen, in persönlichen Tutorials (z. B. bei Gesprächen mit Ihrem Advisor und dem Feedback Ihres Consultants) oder in Form von schriftlichem Feedback zu Entwürfen für eine Arbeit erfolgen.

Summative Bewertungen fließen in Ihre Gesamtnote für das Modul ein. Sie sollen erfassen, inwiefern Sie die Lernziele eines Moduls erfüllt haben. Zusätzlich zur Note geben die Prüfer schriftliches Feedback zu Ihren Aufgaben ab, das Ihnen helfen soll, Ihre Leistung zu verbessern. Den QAA-Vorschriften zufolge werden alle Module mit „pass“ (bestanden) bzw. „fail“ (nicht bestanden) bewertet.

Im DBA Programm werden unterschiedliche Prüfungsmethoden angewendet, um sicherzustellen, dass die Leistungsnachweise für alle Studierenden fair und angemessen sind, auf das gewünschte Programm und die Lernziele des Moduls abgestimmt sind und Ihnen helfen, zahlreiche unterschiedliche persönliche Fähigkeiten und Fähigkeiten, die Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern, zu entwickeln.

In Phase 1 des Studiengangs sind nachfolgende Prüfungsformen vorgesehen:

- Einsendeaufgaben
- Exposé
- Mündliche Präsentation/Defensio Exposé

In Phase 2 des Studiengangs sind folgende Prüfungsformen vorgesehen:

- Dissertation
- Mündliche Präsentation/Defensio Dissertation

Weitere Bewertungsarten zur Beurteilung der Lernergebnisse können angewendet werden.

Weitere Informationen über die jeweiligen Prüfungsmethoden Ihrer Module finden Sie in den Modulbeschreibungen am Ende dieses Handbuchs und in Ihren Modulunterlagen (KMUnity). Einzelheiten zur Benotung, einschließlich der Kriterien für die Benotung Ihrer Arbeiten im Rahmen dieses Programms, finden Sie in den ausführlichen Informationen zur Bewertung in der KMUnity.

Prüfungs kürzel	Titel des Moduls	Prüfungsinformationen	
		Prüfungsform	Zusatzinformationen
REV_HA	Reflexion des Bildungsgangs und beruflichen Vita (inklusive wissenschaftliches Arbeiten)	100% Hausarbeit	Die mündliche Präsentation /Defensio kann online (Webkonferenz) oder vor Ort abgelegt werden. Eine Defensio via Webex ist jedoch nur dann möglich, wenn eine Aufsichtsperson anwesend ist, die einen geordneten Ablauf der Prüfung gewährleistet. Sowohl der Studierende als auch die Aufsichtsperson haben einen entsprechenden Verhaltenskodex zu unterzeichnen.
STPR_HA	Individuelle Studienprüfung; inklusive wissenschaftliche Forschung und Forschungsmethoden	100% Hausarbeit	
EXP_HA	Hausarbeit Exposé /Präsentation/Defensio	100% Exposé inkl. mündliche Präsentation/Defensio	
DIS_WA	Dissertation/Defensio Dissertation	100% Dissertation (Thesis) und mündliche Präsentation/Defensio	

ANMELDUNG ZU PRÜFUNGEN

Hausarbeiten können jederzeit im Prüfungsportal der KMUnity angefordert werden. Informationen zur Anmeldung zur mündlichen Präsentation/Defensio Exposé (in Phase 1) und zur Vereinbarung der mündlichen Präsentation/Defensio Dissertation (einschließlich Datum, Uhrzeit und Ort) erhalten Sie von der Studienbetreuung (doktorat@kmuakademie.ac.at) bzw. finden Sie in der KMUnity (siehe *Allgemeine Studieninformationen* and *Promotionsordnung*). Defensiones finden in der Regel 16 Wochen nach Abgabe der Dissertation statt.

ABGABE, EINGANGSBESTÄTIGUNG, BENOTUNG UND RÜCKGABE VON ARBEITEN

EINREICHUNG DER ARBEIT UND EINGANGSBESTÄTIGUNG

Ihre Arbeiten müssen im [Prüfungsportal](#) der KMU Akademie eingereicht werden. Genauere Informationen über die Abgabe von Arbeiten in den unterschiedlichen Modulen finden Sie in den Modul- und Studienunterlagen in der KMUnity.

BENOTUNG, BENOTUNG DURCH ZWEITGUTACHTER UND MODERATION

Ihre Hausarbeiten in den Modulen „Reflexion des Bildungsgangs und der beruflichen Vita“ und „Individuelle Studienprüfung“ werden von Ihrem Advisor und einem Zweitgutachter der KMU Akademie „double blind“ benotet. Dies bedeutet, dass die beiden Internen Prüfer die Arbeit unabhängig voneinander bewerten und benoten. Anschließend einigen sich die beiden Prüfer auf eine Note. Falls die von den beiden Prüfern vorgeschlagenen Noten voneinander abweichen, wird ein dritter Prüfer hinzugezogen, um die Bewertungsunterschiede der beiden ersten Prüfer zu klären. Eine „Moderation“ erfolgt durch die External Examiner, die eine Stichprobe der beurteilten Prüfungen prüfen. Den QAA-Vorschriften zufolge werden bei der Beurteilung der Module nur die Noten „bestanden“ oder „nicht bestanden“ erteilt. In der Regel ist pro Modul nur eine Wiederholungsprüfung zulässig.

Das schriftliche Exposé wird an die Middlesex University (Research Project Approval Panel) gesendet. Die mündliche Präsentation dauert etwa zehn Minuten. Anschließend folgt eine Diskussion mit dem Research Project Approval Panel, das sich aus einem Vorsitzenden, einem External Examiner für Phase 1, einem Internal Examiner (MitarbeiterIn der KMU Akademie) und dem Link Tutor der Universität zusammensetzt. Die Arbeit wird vom External und Internal Examiner bewertet. Studierende, die Ihr Exposé überarbeiten müssen, tun dies innerhalb der vom Panel festgesetzten Frist (siehe Informationen zur Wiederholungsprüfung unten) auf der Grundlage des mündlichen und schriftlichen Feedbacks, das sie erhalten haben. Die Studierenden dürfen ihr Exposé nur einmal erneut einreichen.

Für die Dissertation (Thesis) wird in der Regel vor der Defensio von einem External Examiner und einem Internal Examiner jeweils ein „Vorgutachten“ (vorläufiger Bericht) erstellt und an den Vorsitzenden der Defensio übermittelt. Das Prüfungspanel setzt sich in der Regel aus einem Vorsitzenden sowie einem External Examiner und einem Internal Examiner zusammen. Üblicherweise dauert die Defensio etwa zwei Stunden (15-minütige Präsentation, gefolgt von Fragen und Antworten). Es gibt jedoch keine zeitliche Begrenzung. Das Prüfungspanel gibt dem/der Studierenden unmittelbar nach der Defensio mündliches Feedback. Nach der Defensio reichen die Prüfer einen gemeinsamen Bericht mit einer Empfehlung hinsichtlich der Verleihung des akademischen Grades ein. Die Studierenden werden im Anschluss schriftlich von der Middlesex University über die KMU Akademie über eventuelle Bedingungen bzw. Korrekturen, die die Prüfer verlangen, informiert (Informationen über das mögliche Ergebnis der Dissertation (Thesis) und der Defensio finden Sie unten im Unterpunkt „Wiederholungsprüfung“).

Die mündliche Präsentation/Defensio kann als Webkonferenz oder vor Ort stattfinden. Eine Defensio via Webex ist jedoch nur dann möglich, wenn eine Aufsichtsperson benannt wird, die einen geordneten Ablauf der Prüfung gewährleistet. Sowohl der Studierende als auch die Aufsichtsperson müssen einen entsprechenden Verhaltenskodex unterzeichnen.

Weitere Details zu den Modulprüfungen finden Sie in der KMUnity. Weiterführende Informationen zum Exposé und zur Dissertation (Thesis) finden Sie in den Richtlinien Exposé sowie Richtlinien Dissertation.

BEKANNTGABE DER PRÜFUNGSERGEBNISSE

Die Bewertung von Studienarbeiten sollte in der Regel 6 Wochen nicht überschreiten.

WIEDERHOLUNG / ÜBERARBEITUNG VON MODULPRÜFUNGEN

Die Modulprüfungen „Reflexion des Bildungsgangs und der beruflichen Vita“ sowie „Individuelle Studienprüfung“, können im Fall einer negativen Beurteilung einmalig kostenpflichtig wiederholt werden (2. Prüfungsantritt). Die Modulprüfung muss innerhalb eines Jahres nach Bekanntgabe des Ergebnisses erneut im Prüfungsportal eingereicht werden.

Für jede Wiederholungsprüfung in den Modulen „Reflexion des Bildungsgangs und beruflichen Vita“ und „Individuelle Studienprüfung“ fällt eine Wiederholungsprüfungsgebühr in Höhe von € 60,00,- an, die vor der Anmeldung zur Wiederholungsprüfung zu zahlen ist. Die Wiederholungsprüfungsgebühr ist auf das von der KMU Akademie angegebene Konto zu zahlen. Wenn das DBA Assessment Board entscheidet, dass aufgrund akademischem Fehlverhalten eine Wiederholungsprüfung abgelegt werden muss, fällt eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 250,00,- an, die vor der Anmeldung zur Prüfung zu zahlen ist.

Bei den Modulen „Exposé“ und „Dissertation“ entscheiden die Prüfer über die Form der Wiederholungsprüfung und die Frist für Änderungen/Korrekturen.

Folgende Bewertungen des Exposés sind möglich:

- Das Exposé ist angenommen.
- Das Exposé ist angenommen, vorbehaltlich geringfügiger oder umfangreicher Änderungen, die in einem vorgegebenen Zeitfenster abgearbeitet werden müssen.
- Das Exposé ist nicht angenommen. Dem/der Studierenden wird erlaubt, ein überarbeitetes Exposé in einem vorgegebenen Zeitfenster erneut einzureichen und sich erneut einer Prüfung zu stellen (mit oder ohne mündliche Prüfung).
- Das überarbeitete Exposé ist nicht angenommen oder wurde nicht fristgerecht eingereicht. In diesem Fall kann der Studierende das DBA Programm nicht zu Ende führen, so dass die Exmatrikulation zu empfehlen ist.

Neueinreichungen gelten als Wiederholungsprüfungen. Die Studierenden müssen die von den Prüfern vorgegebenen Fristen einhalten. Wird die Arbeit nicht bis zum vorgegebenen Termin eingereicht, gilt die Wiederholungsprüfung als nicht bestanden und es erfolgt die Exmatrikulation.

Folgende Bewertungen (des Research Degrees Board der Middlesex University) der Dissertation und der mündlichen Präsentation/Defensio Dissertation sind möglich:

- Dem/Der Studierenden wird der Abschluss verliehen.
- Dem/Der Studierenden wird der Abschluss verliehen, abhängig von geringfügigen Überarbeitungen der Dissertation.
- Dem/Der Studierenden wird erlaubt, die Arbeit erneut einzureichen und sich erneut einer Prüfung zu stellen - mit oder ohne mündliche Prüfung.
- Dem/Der Studierenden wird der Abschluss und eine Wiederholung der Prüfung verweigert.

Die Studierenden werden von der Middlesex University via KMU Akademie schriftlich über eventuelle Auflagen und Empfehlungen der Prüfer informiert. Die Prüfer entscheiden über die Frist für die erneute Einreichung (maximal 12 Monate). Die Empfehlung über die Verleihung des Abschlusses muss vom Research Degrees Board der Middlesex University bestätigt werden (weitere Einzelheiten finden Sie in der Promotionsordnung der KMU Akademie).

Besteht ein Studierender die Wiederholungsprüfung nicht oder meldet ein Studierender sich nicht innerhalb der vorgegebenen Frist (im Prüfungsportal) zur Wiederholungsprüfung an, kann das DBA Programm nicht abgeschlossen werden, und die Exmatrikulation ist zu empfehlen. Die Empfehlung des DBA Assessment Boards, einen Studierenden zu exmatrikulieren, muss vom Research Degrees Board der Universität bestätigt werden.

Sie können gegen ein vom DBA Assessment Board bestätigtes veröffentlichtes Ergebnis innerhalb von 1 Monat nach der Veröffentlichung Einspruch erheben. Einsprüche, die sich gegen das der Bewertung von Prüfungsleistungen oder Entscheidungen über die Zulassung zu einer höheren Studienphase zugrunde liegende akademische Urteil des DBA Assessment Boards richten, werden, sofern es den Vorschriften entsprechend getroffen worden ist, in der Regel abgelehnt.

Ein formeller Einspruch ist über die KMU Akademie an den/die Secretary to Academic Board der Middlesex University zu richten (siehe „Einsprüche“ auf S. 27).

EXTERNAL EXAMINERS

Die External Examiners für Phase 1 und Phase 2 werden von der Middlesex University berufen. Die External Examiners sind von der Middlesex University und der KMU Akademie & Management AG unabhängige Personen. External Examiners werden ernannt, um die Einhaltung der Qualitätsstandards Ihres Programms zu gewährleisten. Sie sind FachexpertInnen, die durch Überprüfung des Studienplans, der Bewertungen und der Lernressourcen sicherstellen, dass Ihr Abschluss mit den an anderen britischen Universitäten vergleichbar ist.

Die External Examiners der Phase 1 begutachten vor jedem Assessment Board eine Stichprobe aller im Begutachtungszeitraum abgelegten Modulprüfungen aus der Phase 1 sowie alle negativen Prüfungen. Anhand der Stichprobe wird kontrolliert, ob die Modulprüfungen gemäß der gültigen Promotionsordnung sowie den Anforderungen der Middlesex University durchgeführt und bewertet worden sind. Sie übermitteln einen jährlichen Bericht an die Middlesex University, geben dem Assessment Board allgemeine Rückmeldungen zu Bewertungsprozessen und können Empfehlungen zur inhaltlichen und formalen Gestaltung der Leistungsnachweise und Beurteilung abgeben, sowie Änderungsvorschläge einbringen. Die External Examiners der Phase 1 prüfen alle Exposés und nehmen auch an der Präsentation/Defensio Exposés teil. Sie können eine Kopie des jährlichen Berichts der External Examiner der Phase 1 bei der Studienbetreuung anfragen: doktorat@kmuakademie.ac.at

Die External Examiners der Phase 2 bewerten die Dissertation und nehmen an der Defensio Dissertation teil. Für jede Dissertation (und Defensio Dissertation) in der Phase 2 wird in der Regel ein External Examiner nominiert (für MitarbeiterInnen der KMU Akademie werden zwei External Examiner bestellt).

Wichtig: Studierende haben keinen direkten Kontakt zum External Examiner! Beschwerden und Bewertungseinsprüche sind direkt an die Studienbetreuung der KMU Akademie & Management AG zu richten und werden an die zuständige Stelle weitergeleitet. Informationen zur Rolle der External Examiner und zur Qualitätssicherung finden Sie auf der QAA Webseite.

ASSESSMENT BOARD

Das DBA Assessment Board tritt viermal jährlich zusammen (in der Regel im Februar, Mai, September und November). Sein Aufgabenbereich beinhaltet die finale Entscheidung über die Benotung der einzelnen Studierenden für alle Module in Phase 1 und Empfehlungen an das Research Degrees Board der Universität, dass Studierende, die alle Module in Phase 1 bestanden haben, mit Phase 2 des DBA Programms fortfahren sollten. Darüber hinaus spricht das DBA Assessment Board Empfehlungen für die Verleihung des Titels an alle Studierenden aus, die ihre Dissertation (Thesis) erfolgreich verfasst und verteidigt haben.

Weitere Details finden Sie in der Promotionsordnung in der KMUnity, bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Studienbetreuung (doktorat@kmuakademie.ac.at).

FEEDBACK ZU PRÜFUNGEN

Das (formative und summative) Feedback zu Ihren Prüfungen bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Arbeit zu reflektieren und dient als Grundlage für Verbesserungen.

Feedback kann viele Formen haben und informell sein, etwa, wenn es in einer Betreuungssitzung mit Ihrem Advisor vorgebracht und besprochen wird (z. B. Ratschläge und Hinweise zu Aspekten des Konzepts und der Umsetzung Ihres Forschungsprojekts). Es kann auch in Form einer E-Mail von Ihrem Advisor abgegeben werden, in der Sie konstruktives Feedback zu den einzelnen Abschnitten aus dem Entwurf Ihres Exposé erhalten.

Feedback zu summativen (d. h. benoteten) Arbeiten wird ebenfalls in unterschiedlichen Formen angeboten, z. B. schriftliches Feedback der Prüfer zu Ihrer Leistung in der Hausarbeit für das Modul „Individuelle Studienprüfung“ oder Feedback (Bedingungen und Empfehlungen) der Prüfer zu Ihrem Exposé. Das Feedback beinhaltet in der Regel einen allgemeinen Kommentar zu Ihrer Arbeit, aber auch Ratschläge und Hinweise zum Lernbedarf und wie Sie ihn erfüllen und sich verbessern können. Dieses Feedback dient als konstruktive Information, die Sie bei Ihren weiteren Studien im Laufe dieses Studiengangs unterstützen soll.

In der Regel erhalten Sie die Ergebnisse Ihrer Modulprüfungen und das Feedback zu Ihrer Leistung in den Arbeiten innerhalb von 6 Wochen nach der Abgabe. Informationen zu den Prüfungen finden Sie in der KMUnity.

RESEARCH REPOSITORY

FORMAT DER DISSERTATION

Sie müssen zwei gebundene Ausfertigungen und eine elektronische Ausfertigung Ihrer Dissertation bei der KMU Akademie einreichen. Sie müssen sicherstellen, dass das Format der Dissertation den Vorschriften der KMU Akademie (KMUnity) entspricht, da Ihre Dissertation bei Nichteinhaltung eventuell nicht bewertet wird. Falls Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihr Betreuungsteam oder an die Studienbetreuung (doktorat@kmuakademie.ac.at).

ABGABE DER DISSERTATION

Ihre Dissertation (inkl. Abstract) ist in elektronischer Form mit dem ausgefüllten und von Ihnen und Ihrem Advisor oder der Studiengangsleitung des DBA Programms unterzeichneten Erepository Formblatt (Research Repository Agreement Form) einzureichen. Das Research Degrees Board kann Ihren Abschluss erst nach vollständiger und korrekter Einreichung bestätigen.

Die bei der Universität eingereichte elektronische Ausfertigung der Dissertation geht in das Eigentum der Middlesex University über. Dies gilt jedoch nicht für das Urheberrecht oder andere Rechte am geistigen Eigentum, die für das bei der Universität eingereichte Material gelten.

Die eingereichte elektronische Kopie wird an die Academic Registry der Middlesex University weitergeleitet. Die VerwaltungsmitarbeiterInnen prüfen, ob die Unterlagen vollständig sind und leiten dann eine Kopie der eingereichten Unterlagen zusammen mit dem Erepository Formblatt an die für das Repository zuständigen MitarbeiterInnen weiter. Es liegt in Ihrem Ermessen, ob Sie ergänzende Materialien einreichen möchten. Diese Materialien werden nur dann in das Repository aufgenommen, wenn alle Inhaber von Rechten am geistigen Eigentum daran zugestimmt haben, dass sie öffentlich zugänglich gemacht werden dürfen.

DATEIFORMATE

Textdokumente, darunter auch das Erepository Formblatt, müssen im PDF-Format eingereicht werden und jegliche ergänzenden Materialien, z. B. Bild-, Ton- oder Videodateien, sollten in Formaten eingereicht werden, die mit den üblichen Internetbrowsern aufgerufen werden können, z. B. JPEG, MPEG, AVI usw. DVDs können nicht im Repository gespeichert werden und müssen in ein internettaugliches Format konvertiert werden.

ZUGRIFF AUF DEN VOLLSTÄNDIGEN TEXT, ABSTRACT UND METADATEN

Die MitarbeiterInnen des Repositoriums laden das eingereichte Material, wie in dem Erepository Formblatt für die Aufnahme ins Repository beschrieben, mit Zugriff auf den vollständigen Text in das Repository hoch. Eingeschränkter Zugriff (kann nur von MitarbeiterInnen des Repositoriums heruntergeladen werden) kann nur mit Genehmigung des Research Degrees Board eingerichtet werden. Diese Genehmigung muss ggf. vom Advisor oder der Studiengangsleitung des DBA Programms, der/die die Einverständniserklärung gegengezeichnet hat, bestätigt werden. Wenn der Zugriff eingeschränkt wird, muss die Dauer dieser Einschränkung in der Einverständniserklärung angegeben sein. Maximal kann der Zugriff für den Zeitraum von 100 Jahren eingeschränkt werden. Die Software des Repositoriums hebt die Beschränkung automatisch auf, wenn der Zeitraum der Zugriffsbeschränkung ausläuft.

Mit Ausnahme von Patentanmeldungen werden Abstract und die Metadaten mit der Beschreibung der Dissertation oder des Projekts oder der Inhaltsangabe unverzüglich öffentlich zugänglich gemacht.

Abstracts aller Dissertationen, die in das Repository der Middlesex University hochgeladen werden, werden von der British Library übernommen und in deren EThOS-Datenbank öffentlich zugänglich gemacht. Der vollständige Text nicht zugriffsbeschränkter Dissertationen wird ebenfalls in EThOS übernommen, der vollständige Text von zugriffsbeschränkten Dissertationen wird jedoch erst dann übernommen, wenn die Beschränkung aufgehoben wurde.

ZUGRIFF AUF ZUGRIFFSBESCHRÄNKTE ARBEITEN: SCHALTFLÄCHE „REQUEST A COPY“

Im Repository Formblatt für das Repository, das zusammen mit dem Material eingereicht wird, müssen Sie angeben, ob die Schaltfläche „Request a Copy“ (Kopie anfordern) in den Datensatz des Repositoriums, der das Material enthält, aufgenommen werden soll. Über diese elektronische Schaltfläche kann jeder über ein Online-Kontaktformular eine Kopie des eingereichten Materials beim Kandidaten anfordern, sofern der Datensatz des Repositoriums mit dem eingereichten Material auch eine aktuelle E-Mail-Adresse des Kandidaten enthält (die E-Mail-Adresse wird den Anfragenden nicht angezeigt). Sie können die Anfrage daraufhin ablehnen, dem Anfragenden direkt eine persönliche Kopie zur Verfügung stellen oder die MitarbeiterInnen des Repositoriums anweisen, dem Anfragenden eine Kopie zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie sich gegen das Auswählen einer der Optionen mit der Schaltfläche „Request a Copy“ in den Datensatz entschieden haben, kann niemand das eingereichte Material einsehen, bis die Beschränkung ausläuft.

ZUGRIFF AUF ZUGRIFFSBESCHRÄNKTE ARBEITEN: ZUSÄTZLICHE REDIGIERTE KOPIE

Wenn das Research Degrees Board der Universität zugestimmt hat, dass die Arbeit eines/einer DBA Absolventen/Absolventin derart vertraulich ist, dass das eingereichte Material nicht frei verfügbar gemacht werden kann, kann der/die Absolvent/Absolventin zusammen mit der vollständigen Originalversion auch eine zusätzliche Version der Materialien einreichen, aus der die vertraulichen oder rechtlich eingeschränkten Elemente gestrichen wurden, die dann unverzüglich über das Repository öffentlich zugänglich gemacht werden kann. Die redigierte zusätzliche Version muss bei Einreichung auf der ersten Seite mit dem Vermerk „redacted – for immediate open access“ (redigiert – zur unmittelbaren Veröffentlichung) versehen sein.

LÖSCHUNG DER DISSERTATION UND DER DAZUGEHÖRIGEN MATERIALIEN AUS DEM REPOSITORY

Das Repository ist ein dauerhaftes Archiv, das die Forschungsarbeiten der MitarbeiterInnen und AbsolventInnen der Middlesex University enthält. Dementsprechend können Beiträge nur in Fällen von irrtümlichem Hochladen oder verfälschten Forschungsergebnissen vollständig daraus gelöscht werden. Die Verfasser der eingereichten Werke können jedoch anfordern, dass der Zugriff auf den vollständigen Text, der ursprünglich öffentlich zugänglich war, eingeschränkt wird, sofern eine Genehmigung des Research Degrees Board hierfür eingeholt wurde. Ein Nachweis der Zustimmung des Research Degrees Board sollte schnellstmöglich vorgelegt werden. Wenn allerdings rechtliche Probleme bestehen, z. B. im Hinblick auf das Urheberrecht, schränken die MitarbeiterInnen des Repositoriums den Zugriff auf den vollständigen Text unverzüglich bis zum Abschluss der weiteren Untersuchungen ein, wenn eine plausible Aufforderung dazu eingeht.

LÖSCHUNG ÜBERNOMMENER KOPIEN DES VOLLSTÄNDIGEN TEXTES

Wenn der vollständige Text zunächst über das Repository öffentlich zugänglich war, der Zugriff dann jedoch beschränkt wurde, können Kopien, die in die EThOS-Datenbank der British Library und in CORE, dem „Connecting Repositories“-Projekt der Open University, die die Volltextversionen von Arbeiten aus allen teilnehmenden Repositorien in eine zentrale Datenbank übernimmt und ähnliche Dokumente vorschlägt wie alle Suchergebnisse im Repository der Middlesex University, weiterhin öffentlich zugänglich sein. Wenn die MitarbeiterInnen des Repositorys den öffentlichen Zugriff auf die Volltextversion einschränken, überprüfen sie EThOS und CORE auf Kopien und bitten die Dienstleister, jegliche übernommenen Kopien des zurückgezogenen Dokuments zu löschen. Die Middlesex University kann jedoch nicht sicherstellen, dass alle diese übernommenen Kopien zurückgezogen wurden und kann keine weiteren Überprüfungen vornehmen. Es liegt daher weiterhin in der Verantwortung des Verfassers/der Verfasserin, die Löschung solcher übernommenen Kopien sicherzustellen.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu den Verfahren und Richtlinien des Forschungsrepositoriums der Middlesex University finden Sie bei [eprints](#), oder wenden Sie sich an die Studienbetreuung (doktorat@kmuakademie.ac.at).

ABSCHLUSS – VERLEIHUNG DES AKADEMISCHEN GRADES UND STUDIENABSCHLUSS

INFORMATIONEN ZUM ABSCHLUSS

- Nachdem Sie Ihre Dissertation eingereicht und verteidigt haben, die Prüfer zugestimmt haben und Ihre elektronische Dissertation und das Erepository Formblatt für die Aufnahme ins Forschungsrepositorium vorliegen, werden Sie dem Research Degrees Board für die Verleihung des Titels vorgeschlagen.
- Sobald Ihr Abschluss offiziell vom Research Degrees Board genehmigt wurde, erhalten Sie per Post ein Schreiben (letter of conferment), in dem Ihnen der Doktorgrad verliehen wird, sowie eine E-Mail mit Glückwünschen zu Ihrem Titel. Wenn Sie einen Nachweis Ihres Doktorgrads für Arbeitgeber, weitere Forschung oder Ihren Sponsor benötigen, sollte dieses Schreiben ausreichen, bis Sie Ihre Urkunde erhalten haben.
- Die Urkunde wird von der Middlesex University ausgestellt (mit dem Titel der Dissertation auf Deutsch) und enthält die Formulierung „in collaboration with KMU Akademie & Management AG“ (in Zusammenarbeit mit der KMU Akademie & Management AG). Weitere Einzelheiten zu den Informationen, die in Ihrer Urkunde enthalten sind, finden Sie in den [Regularien](#) der Middlesex University, Abschnitt E13.5 und in der Promotionsordnung der KMU Akademie (in der KMUnity).
- Sie erhalten Ihr Abschlusszertifikat (Urkunde) innerhalb von drei Monaten nachdem Ihr Titel bestätigt wurde. Sie wird an die in der KMUnity hinterlegten Anschrift Ihres ständigen Wohnsitzes geschickt. Es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass uns Ihre aktuelle Anschrift vorliegt. Falls die uns vorliegende Anschrift nicht korrekt ist, aktualisieren Sie sie bitte in der KMUnity (Profil).
- Begleichen Sie sämtliche ausstehenden Zahlungen an die KMU Akademie, da Ihre Urkunde nicht versendet wird, wenn noch Zahlungen ausstehen.
- Zusätzlich zu Ihrer Urkunde erhalten Sie ein Diploma Supplement, in dem die KMU Akademie als das Partnerinstitut genannt ist. Ihr ergänzendes Zeugnis nennt die verliehene Qualifikation und beinhaltet die einzelnen Module, die Sie belegt haben. Dabei wird das akademische Jahr aufgeführt, in dem Sie das Modul absolviert haben, die ECTS für das Modul sowie die Note und die Unterrichts- und Prüfungssprache. Das Diploma Supplement soll es Dritten, etwa Arbeitgebern oder Weiterbildungsanbietern, ermöglichen, Ihr Programm besser zu verstehen.

ERSATZURKUNDE

Falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine Ersatzurkunde benötigen, können Sie diese über die KMU Akademie anfordern.

GRADUATION CEREMONY

AbsolventInnen, deren erfolgreicher Programmabschluss vom Research Degrees Board der Middlesex University bestätigt wurde, sind berechtigt, an der Graduierungsfeier der KMU Akademie (kostenlos) und/oder der Graduation Ceremony der Middlesex University (für Gäste wird eine Gebühr erhoben) teilzunehmen.

Wenn Sie an der Graduierungsfeier der KMU Akademie und/oder der Middlesex University teilnehmen möchten, müssen Sie sich für die gewünschte Veranstaltung anmelden. Die Termine der Graduierungsfeiern werden rechtzeitig in der KMUnity bekannt gegeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienbetreuung (doktorat@kmuakademie.ac.at).

ALUMNICLUB DER KMU AKADEMIE

Auch nach Abschluss Ihres Programms haben Sie als AbsolventIn noch Zugriff auf die KMUnity. Als AbsolventIn der KMU Akademie können Sie unserem Alumniclub beitreten. Der Alumniclub richtet mehrere Veranstaltungen im Jahr aus. Die Mitgliedschaft bietet Ihnen die Möglichkeit, Networking zu betreiben, langfristige Kontakte zu knüpfen, andere AbsolventInnen zu treffen, an Workshops teilzunehmen usw. Weitere Informationen über unseren Alumniclub finden Sie in der KMUnity.

1. Programm	Doctor of Business Administration
2. Institution die den Titel verleiht	Middlesex University, London
3. Durchführung des Studienprogramms	KMU Akademie & Management AG
4. Akkreditiert von	Middlesex University
5. Studienabschluss	Doctor of Business Administration (DBA)
6. Akademisches Jahr	2020-2021
7. Sprache	Deutsch
8. Modus	Fernstudium, berufsbegleitend

9. Kriterien für die Zulassung zum Programm

Für das Doktoratsprogramm gelten folgende Zulassungsvoraussetzungen:

Umfangreiche Berufserfahrung als Führungskraft und Abschluss eines Diplom-, Magister- oder Masterstudiums (300 ECTS) oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen tertiären Bildungseinrichtung.

Als weitere Zulassungsvoraussetzung für das Programm muss die Einwilligung eines Advisors (*habilitiert* oder Inhaber eines Dokortitels) vorliegen, den Bewerber zu betreuen. Die Advisors werden von der KMU Akademie berufen und von der Middlesex University bestätigt. Zusätzlich sind die Bewerber in der Regel in leitender Position beschäftigt und reichen zusammen mit der Bewerbung für das Programm ein Konzept für ihren Forschungsprojektentwurf ein.

Falls Deutsch nicht die Muttersprache des Bewerbers ist, werden Sprachkenntnisse auf dem Level C1 erwartet.

10. Ziele des Programms

Das DBA-Programm konzentriert sich zu einem wesentlichen Teil auf Forschungsthemen und -methoden im Zusammenhang mit der beruflichen Praxis und den Interessen der Studierenden, ihrer Organisation, ihrer Praxisgemeinschaft (Community of Practice) oder ihrem Berufsfeld. Insbesondere soll das Programm erfahrenen Fachkräften in Führungspositionen eingehendere und kritische Einblicke in ihre Berufspraxis und die anderer Personen sowie in Fragestellungen aus beispielsweise folgenden Bereichen bieten:

Finanzen, Energiemanagement, Umweltmanagement, Gesundheitsmanagement, Logistik, Sportmanagement, Kommunikationsmanagement, kleine und mittlere Unternehmen, Immobilienmanagement, Tourismusmanagement, Corporate Social Responsibility, Bildungsmanagement, Banken und Versicherungen, Unternehmensberatung, Unternehmensrestrukturierung, Wirtschafts- und Steuerrecht, öffentliche Verwaltung und Management sowie Nachhaltigkeitsmanagement.

Für die Verleihung des Doktorgrades wird von den Studierenden erwartet, dass sie praxisorientierte Spitzenforschung betreiben, die den Interessen eines Unternehmens, Berufsfeldes, einer Branche oder Gemeinschaft dient. Die Qualität der Dissertation (Thesis) muss so sein, dass die Arbeit

vollständig oder in gekürzter Form veröffentlichungswürdig ist. Ferner müssen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, eigenverantwortlich Forschung zu betreiben und, unter Anwendung etablierter Grundsätze der Forschungsethik, ein praxisorientiertes Forschungsprojekte umzusetzen. Schließlich muss für den erfolgreichen Abschluss des Programms die *Defensio* (Viva Voce) bestanden werden.

Der Titel Doctor of Business Administration (DBA/Dr.) wird Studierenden verliehen, die

- ein systematisches Verständnis eines Fachgebiets und die Beherrschung der mit diesem Bereich verbundenen Fertigkeiten und Methoden in der Forschung nachweisen,
- ein erweitertes, meist interdisziplinäres konzeptuelles Verständnis nachweisen, das es ihnen ermöglicht, anspruchsvolles Fachwissen auf ihrem Gebiet kritisch zu bewerten, sich auf hohem Niveau kritisch mit relevanten Wissenschaftstheorien und Methodiken auseinanderzusetzen und ggf. neue Ansätze vorzuschlagen,
- ein praxisorientiertes Forschungsprojekt entwerfen, entwickeln und umsetzen, das der Entwicklung neuen Wissens, neuer Anwendungen oder Erkenntnisse dient, die auf dem jeweiligen Fachgebiet oder in der jeweiligen Branche von besonderem Interesse sind, und das Projektkonzept bei unvorhergesehenen Problemen oder Chancen anpassen und, unter Berücksichtigung der Grundsätze guter akademischer Praxis, einen substantiellen Forschungsprozess wissenschaftlich integer durchführen,
- die Grundsätze der Forschungsethik auf ihr Forschungskonzept übertragen und insbesondere ein kritisches Bewusstsein für die besonderen ethischen Fragen zeigen, die (wegen der Forschungsbedingungen und der Art der Beziehung zu den an der Forschung beteiligten Personen) mit praxisorientierter Forschung verbunden sind,
- durch eigenständige Forschung oder andere fortgeschrittene wissenschaftliche Methoden neues Wissen gewinnen und interpretieren, dessen Qualität einem Peer-Review standhält, der auf dem jeweiligen Fachgebiet oder in der jeweiligen Branche von besonderem Interesse ist und der veröffentlichungswürdig ist,
- zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen fähig sind,
- in der Lage sind, mit ihrem fachlichen Umfeld, der größeren wissenschaftlichen Gemeinschaft und der Gesellschaft im Allgemeinen über ihr Fachgebiet zu kommunizieren,
- in der Lage sind, in akademischen und beruflichen Kontexten technologische, soziale und kulturelle Fortschritte in einer Wissensgesellschaft voranzutreiben,
- in der Lage sind, einer (oder mehreren) bestimmten Zielgruppe(n) den potenziellen Nutzen ihres praxisorientierten Projekts zu demonstrieren.

Zielgruppe

In erster Linie entsprechend qualifizierte Berufspraktiker in Führungspositionen in privaten und öffentlichen Unternehmen, die an einem Doktoratsprogramm teilnehmen möchten, um ihre beruflichen Fähigkeiten durch die Entwicklung spezieller Kenntnisse und Fähigkeiten für die praxisorientierte Forschung auf ihrem Fachgebiet oder in ihrer Branche zu verbessern.

11. Programmergebnisse	
<p>A. Wissen und Verständnis</p> <p>Die von den Studierenden untersuchte Thematik, deren Erforschung zur Gewinnung neuen Wissens und neuer Erkenntnisse führt, entstammt der eigenen beruflichen Praxis der Studierenden, ihrem jeweiligen organisatorischen Zusammenhang und Fachgebiet.</p> <p>Level 8 – Phase 1 und 2</p> <p>Die Studierenden</p> <p>A1 erbringen den Nachweis, dass sie über profundes und weitreichendes Fachwissen in einem komplexen Forschungsfeld verfügen und untermauern dies durch ein entsprechendes theoretisches Verständnis. Sie demonstrieren, dass Sie mit dem neuesten Stand der Praxis vertraut sind.</p> <p>A2 sind fähig, Forschungs- und Entwicklungsmethoden kritisch und effektiv auszuwählen, zu kombinieren und anzuwenden und in neuen Situationen neue Ansätze zu entwickeln sowie zur Entwicklung praxisbasierter Methodologien beizutragen.</p> <p>A3 sind sich der ethischen Dilemmata und Wertkonflikte bewusst, die in der beruflichen Praxis auftreten können und erweisen sich als fähig, im Gespräch mit Vorgesetzten, Kollegen und Kolleginnen, Kunden und Kundinnen, Mentoren und Mentorinnen sowie Anderen, angemessene Lösungen zu formulieren.</p> <p>A4 sind fähig, darüber zu reflektieren, inwiefern sich das ‚Individual Research and Research Methods‘-Modul förderlich auf ihr Forschungsprojekt ausgewirkt hat.</p>	<p>Lehr- und Lernmethoden</p> <p>Alle Lehr- und Lernmethoden sind auf alle Lernziele (Wissen, Verständnis, kognitive Fähigkeiten, praktische Fähigkeiten) abgestimmt, da das anwendungsorientierte Programm die Integration von Wissen, Denken und Praxis erfordert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende Seminare zu wissenschaftlichem Arbeiten/Forschen • Rückmeldung zu Teilausarbeitungen (Entwürfen) durch den Advisor (Mail, Skype, Virtual Classroom) • Zusammenarbeit/Austausch mit anderen Studierenden über die Online-Plattform „KMUnity“ • Regelmäßige Besprechungen zum Studienfortschritt mit dem Advisor (üblicherweise online) • Selbstgesteuertes Lernen, unterstützt durch E-Learning-Plattform • Beratung mit Fachexperten, sofern notwendig • Zusammenarbeit/Kontakt mit Expertengruppen im jeweiligen Forschungsgebiet • Intensive, reflektierte Literaturrecherche und –analyse <p>Prüfungsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion des Bildungsgangs und der beruflichen Vita (Einsendeaufgabe) • Individuelle Studienprüfung (Einsendeaufgabe) • Exposé und mündliche Präsentationen/Defensio Exposé • Dissertation und mündliche Defensio Dissertation
<p>B. Kognitive Fähigkeiten</p> <p>Zusätzlich zu ihren Fähigkeiten im Zusammenhang mit ihrem spezifischen Themenbereich und ihrer beruflichen Praxis demonstrieren die Studierenden im Rahmen ihres erfolgreich abgeschlossenen Doktoratsprogramms auch allgemeine intellektuelle Fähigkeiten.</p>	<p>Lehr- und Lernmethoden</p> <p>Alle Lehr- und Lernmethoden sind auf alle Lernziele (Wissen, Verständnis kognitive Fähigkeiten, praktische Fähigkeiten) abgestimmt, da das anwendungsorientierte Programm die Integration von Wissen, Denken und Praxis erfordert.</p>

Level 8-Studierende (in den Phasen 1 und 2) sind in der Lage,

B1 komplexe und eventuell gegensätzliche Ansätze zu synthetisieren und Informationen zu analysieren und zu verknüpfen, um Erkenntnisse neu zu definieren und neue Ansätze zu entwickeln

B2 nachzuweisen, dass sie in der Zusammenarbeit mit einer kritischen Gemeinschaft (critical communities) neue oder modifizierte Paradigmen entwickeln können, die dem Wissensfortschritt dienen. Sie sind in der Lage, ständig ihre eigene und die Praxis anderer zu reflektieren, so dass Selbstevaluierung und reflektierende Forschung ineinandergreifen und sich dadurch das eigene und das Handeln Anderer verbessert.

Da die Durchführung von Level 8-Projekten üblicherweise drei Jahre oder mehr in Anspruch nimmt, ist es erforderlich, dass sich die Studierenden während dieser Zeit durch einen iterativen Prozess der Reflexion und Selbstevaluierung vergewissern, dass ihr ursprüngliches Forschungsvorhaben tragfähig bleibt.

B3 ihr Lernen und Forschen selbstverantwortlich zu gestalten, zur Unterstützung selbstorganisierten Lernens professionell auf die Unterstützung anderer Personen zurückzugreifen und sich der weiteren Implikationen ihrer Studien voll bewusst zu zeigen.

B4 unabhängig komplexe Positionen bezüglich alternativer Ansätze zu beurteilen und vorzutragen, eigene sowie die Arbeiten Anderer einzuschätzen und vorzustellen sowie Evaluierungen als Grundlage für Verbesserungen in der Praxis kritisch zu beurteilen und zu rechtfertigen.

- Verpflichtende Seminare zu wissenschaftlichem Arbeiten/Forschen
- Rückmeldung zu Teilausarbeitungen (Entwürfen) durch den Advisor (Mail, Skype, Virtual Classroom)
- Zusammenarbeit/Austausch mit anderen Studierenden über die Online-Plattform „KMUnity“
- Regelmäßige Besprechungen zum Studienfortschritt mit dem Advisor (üblicherweise online)
- Selbstgesteuertes Lernen, unterstützt durch E-Learning-Plattform
- Beratung mit Fachexperten, sofern notwendig
- Zusammenarbeit/Kontakt mit Expertengruppen im jeweiligen Forschungsgebiet
- Intensive, reflektierende Literaturrecherche und –analyse

Prüfungsmethoden:

- Reflexion des Bildungsgangs und der beruflichen Vita (Einsendeaufgabe)
- Individuelle Studienprüfung (Einsendeaufgabe)
- Exposé und mündliche Präsentationen/Defensio Exposé
- Dissertation und mündliche Defensio Dissertation

C. Praktische Fertigkeiten

Die Studierenden zeigen im Rahmen des Studiums generische praktische Fertigkeiten.

Level 8-Studierende (in den Phasen 1 und 2) **sind in der Lage,**

C1 komplexe, unvorhersehbare, spezialisierte Arbeitszusammenhänge zu berücksichtigen, die innovative Ansätze erfordern und es notwendig machen, die Grenzen des heutigen Wissens auszuloten und insbesondere interdisziplinäre Ansätze und interdisziplinäres Verständnis erfordern. Sie sind fähig, theoretisches Wissen in praktikable Rahmenbedingungen und/oder Modelle für die Praxis umzusetzen und zu verbreiten.

C2 Ressourcen effektiv auf eine Weise zu nutzen, die weitreichend und komplex ist und Auswirkungen auf die Arbeit Anderer haben kann.

C3 sich mit Anderen aus ihrem Fachgebiet und Arbeitsbereich umfassend über berufliche und akademische Aspekte auszutauschen und zum Zwecke der Entwicklung von Wissen, Vorträge/Präsentationen vor ‚critical communities‘ (Gemeinschaften von Praktikern) zu halten. Da DBA-Projekte organisatorische Veränderungen oder die Entwicklung in der Praxis zum Gegenstand haben, ist die Diskussion und Kommunikation mit einer Reihe von Zielgruppen häufig ein kritischer Aspekt des Dissertationsprojekts.

C4 im Rahmen der beruflichen Praxis eigenständig und mit einem hohen Maß von Verantwortung gegenüber Anderen sowie gegenüber sich selbst zu handeln und erforderlichenfalls Führungsaufgaben zu übernehmen und akademische wie professionelle Integrität zu wahren.

Lehr- und Lernmethoden

Alle Lehr und Lernmethoden sind auf alle Lernziele (Wissen, Verständnis kognitive Fähigkeiten, praktische Fähigkeiten) abgestimmt, da das anwendungsorientierte Programm die Integration von Wissen, Denken und Praxis erfordert.

- Verpflichtende Seminare zu wissenschaftlichem Arbeiten/Forschen
- Rückmeldung zu Teilarbeitungen (Entwürfen) durch den Advisor (Mail, Skype, Virtual Classroom)
- Zusammenarbeit/Austausch mit anderen Studierenden über die Online-Plattform „KMUnity“
- Regelmäßige Besprechungen zum Studienfortschritt mit dem Advisor (üblicherweise online)
- Selbstgesteuertes Lernen, unterstützt durch E-Learning-Plattform
- Beratung mit Fachexperten, sofern notwendig
- Zusammenarbeit/Kontakt mit Expertengruppen im jeweiligen Forschungsgebiet
- Intensive, reflektierende Literaturrecherche und -analyse

Prüfungsmethoden:

- Reflexion des Bildungsgangs und der beruflichen Vita (Einsendeaufgabe)
- Individuelle Studienprüfung (Einsendeaufgabe)
- Exposé und mündliche Präsentationen/Defensio Exposé
- Dissertation und mündliche Defensio Dissertation

12. Programmstruktur (Levels, Modules, Credits und Fortschrittsnachweise)		
12.1 Grundsätzliche Struktur des Programms		
Die wichtigsten Merkmale des DBA-Programms sind:		
<ul style="list-style-type: none"> • Fernunterricht und Teilzeitstudium • strukturierter Aufbau des Programms, der es den Studierenden ermöglicht, ihre Fortschritte zu bewerten und so sicherzustellen, dass Sie den Überblick behalten, um ihr Programm innerhalb des Zeitrahmens abzuschließen • flexible Betreuungsvereinbarungen mit dem Advisor durch den Einsatz von Online-Technologie • flexible Programmdauer, um den beruflichen Verpflichtungen der Studierenden gerecht zu werden; in der Regel dauert das Studium acht bis zwölf Semester • obligatorische Abschlussarbeit (Dissertation), die sich darauf konzentriert, eine wesentliche Veränderung in der Organisation der Studierenden, der Praxisgemeinschaft (Community of Practice) und/oder des Berufslebens zu erreichen. 		
12.2 Module und Credits		
REV	Reflexion des Bildungsgangs und beruflichen Vita inklusive wissenschaftliches Arbeiten	15 ECTS (30 MU Credits)
STPR	Individuelle Studienprüfung inklusive wissenschaftliche Forschung und Forschungsmethoden	15 ECTS (30 MU Credits)
EXP	Exposé (Forschungsprojekt Entwurf) und Präsentation/Defensio Exposé	20 ECTS (40 MU Credits)
DIS	Dissertation (<i>thesis</i>) und Defensio (Viva Voce)	130 ECTS (260 MU Credits)
		180 ECTS (360 MU Credits)
13. Curriculum Übersicht mit Lernzielen		
Siehe Curriculum Map auf Seite 50ff.		
14. Information zur Prüfungsordnung		
Siehe Promotionsordnung in der KMUnity.		
15. Placement Information		
Keine Angabe		
16. Berufliche Weiterentwicklung		
<p>Das DBA-Programm wurde entwickelt, um den AbsolventInnen eine solide Grundlage für die weitere berufliche Entwicklung in ihren Organisationen und Berufen zu bieten. Die AbsolventInnen werden wahrscheinlich in ihren derzeitigen organisatorischen Rollen fortfahren, die Karriereleiter in ihren derzeitigen Organisationen emporsteigen oder in höherrangige und herausforderndere Positionen in anderen Organisationen wechseln. Die KMU Akademie und Management AG kann die berufliche Entwicklung ihrer AbsolventInnen durch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und ihr Netzwerk relevanter Organisationen, einschließlich ihrer eigenen Alumni-Organisation, unterstützen.</p>		

17. Lernunterstützung (soweit benötigt)

Zur Unterstützung bei ihrem Studium und ihrer Forschung erhalten die Studierenden Zugriff auf die elektronische Bibliothek der KMU Akademie. Darüber hinaus können die Studierenden auf zahlreiche Ressourcen der E-Bibliothek der Middlesex University (elektronische Datenbanken Business Source Complete, Passport und Emerald) zugreifen. Als Fernstudierende an der KMU Akademie können sie außerdem sämtliche Universitätsbibliotheken (und sonstigen öffentlichen Bibliotheken) in Österreich, Deutschland und der Schweiz nutzen.

Bücher und Zeitschriftenartikel, die in der Bibliothek einer bestimmten Universität nicht verfügbar sind, können kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr per Fernleihe ausgeliehen werden (in der Regel innerhalb weniger Tage). Einzelheiten und Informationen zur Benutzung von Büchersuchmaschinen, z. B. Karlsruher Virtueller Katalog (<https://kvk.bibliothek.kit.edu/>), Österreichischer Bibliothekenverbund (<https://www.obvsg.at/>) oder Swissbib (<https://www.swissbib.ch/>), und Datenbanken für die Suche nach Artikeln, Kapiteln aus Büchern und Berichten, finden Sie in KMUnity.

Die Online-Technologien der KMU Akademie wie z. B. der Online-Campus KMUnity und der Virtual Classroom bieten den Studierenden Unterstützung beim Studium in den Modulen, der Kommunikation mit Mitarbeitern und Kommilitonen und bei der Projektbetreuung durch ihren Advisor.

Unterstützung und Support, um den Studierenden bei der Erweiterung ihrer Fähigkeiten hinsichtlich der weiterführenden Literatursuche, der kritischen Bewertung von Literatur, Forschungsmethoden, Forschungskonzepten, Forschungsethik, akademischer Integrität, Verbreitung von Forschungsergebnissen und dem Verfassen und Bearbeiten von Hausarbeiten für die Module (einschließlich der Dissertation) zu helfen, stehen in Form von Online-Vorlesungen, Vorträgen und Tutorials (mit Advisors/Consultants) sowie von weiteren Materialien zur Verfügung, die über die KMUnity verfügbar sind.

Bitte beachten Sie, dass die Programmbeschreibung eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte des Programms und der Lernergebnisse liefert, die von durchschnittlichen Studierenden gewöhnlich erwartet werden können, wenn sie die verfügbaren Lernmöglichkeiten voll ausschöpfen. Weitere Einzelheiten zum Programm finden Sie im Programmhandbuch für Studierende sowie in den Vorschriften der Universität.

ANHANG 2: CURRICULUM ÜBERSICHT / LERNZIELNIVEAUS

Dieser Abschnitt zeigt die höchste Ebene, auf der die Programmziele von allen Studierenden erreicht werden sollen und stellt die Lernergebnisse der Programme den Modulen gegenüber, in denen sie bewertet werden.

A1	A2	A3	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4
Level der erreicht werden muss											
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8

Lernziele

Wissen und Verstehen	
A1	Fachwissen
A2	Forschung und Entwicklung
A3	Ethisches Verständnis
A4	Reflexion der Forschungsmethoden (Auswirkungen auf das Forschungsprojekt)
Kognitive Fähigkeiten	
B1	Analyse und Synthese
B2	Selbsteinschätzung, Reflexion der beruflichen Praxis
B3	Planung/Organisation des Lernens
B4	Evaluierung
Praktische Fähigkeiten	
C1	Bewusstsein für betrieblichen Kontext und Anwendung von Lernen
C2	Ressourcennutzung
C3	Kommunikations-, Präsentationsfähigkeiten
C4	Verantwortung für Führung/Management sowie akademische und professionelle Integrität

Curriculum– Darstellung

Modul Code	Modulname	Programmziele											
		A1	A2	A3	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4
REV Level 8	Reflexion des Bildungsgangs und der beruflichen Vita inklusive wissenschaftliches Arbeiten	x	x	x		x	x		x	x			x
STPR Level 8	Individuelle Studienprüfung inklusive wissenschaftliche Forschung und Forschungsmethoden	x	x	x	x	x		x	x	x		x	
EXP Level 8	Exposé (Forschungsprojekt-Entwurf) und mündliche Präsentation/Defensio	x	x	x	x			x		x	x	x	x
DIS Level 8	Dissertation, Präsentation und Defensio (Viva Voce)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

ANHANG 3: MODULBESCHREIBUNGEN

REV	Reflexion des Bildungsgangs und der beruflichen Vita inklusive wissenschaftliches Arbeiten	15 ECTS (30 MU Credits)
STPR	Individuelle Studienprüfung inklusive wissenschaftliche Forschung und Forschungsmethoden	15 ECTS (30 MU Credits)
EXP	Exposé (Forschungsprojekt Entwurf) und mündliche Präsentation/Defensio	20 ECTS (40 MU Credits)
DIS	Dissertation, Präsentation und Defensio (Viva Voce)	120 ECTS + 10 ECTS (240 + 20 MU Credits)

1.	Prüfungskürzel	REV_HA
2.	Modulname	Reflexion des Bildungsgangs und der beruflichen Vita inklusive wissenschaftliches Arbeiten
3.	Level	8
4.	Kreditpunkte/Workload	15 ECTS/30 MU Credits; 375 Stunden (inkl. 50 Stunden Wissenschaftliches Arbeiten, 10 Kontaktstunden mit dem Advisor, 315 Stunden Selbstlernphase)
5.	Beginn	Jederzeit
6.	Studienprogramm	DBA
7.	Modulleiter	Advisor/Dr. Thomas Angerer (Seminar Wissenschaftliches Arbeiten und Academic Writing)
8.	Akkreditiert	AQAS
9.	Modul – Einschränkungen	
	(a) Voraussetzungen	
	(b) Programmbeschränkungen	
	(c) Level-Voraussetzungen	Abschluss auf Level 7
	(d) Andere Einschränkungen	
10.	Ziele	<p>In diesem Modul sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, die anspruchsvollen Aufgaben zu erfüllen, die sie während des DBA-Programms in folgenden Bereichen erwarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, aus experimenteller Erfahrung zu lernen • fachliche Fähigkeiten, Maßnahmen am Arbeitsplatz zu leiten • Fähigkeit, praxisorientierte Forschung zu betreiben • Grundsätze akademischer Integrität und guter akademischer Praxis <p>Diese Fähigkeiten werden in Form einer überzeugenden schriftlichen Argumentation nachgewiesen, unterstützt durch entsprechende dokumentarische Belege, durch welche die Eignung für die Arbeit auf Doktors-Niveau in allen vier Bereichen nachgewiesen wird. Ein großer Teil der Reflexion ist retrospektiv, insofern, dass er den persönlichen und fachlichen Kenntnisstand sowie die aktuelle Forschungskompetenz der Studierenden berücksichtigt; ein Teil ist jedoch eher zukunftsorientiert, insofern, dass er berücksichtigt, wie gut die Studierenden geeignet sind, Lösungen für wesentliche Herausforderungen in ihrer beruflichen Praxis oder ihrem Umfeld zu finden, einschließlich ethischer Fragen sowie der Frage, wie sie ihre Fähigkeiten weiterentwickeln möchten, um das zu erreichen.</p> <p>Außerdem erweitern und entwickeln die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf wissenschaftliches Denken und Schreiben, einschließlich Zitieren und Bibliografieren.</p>

<p>11.</p>	<p>Lernergebnisse</p> <p>Studenten sind nach Absolvierung dieses Moduls in der Lage,</p> <p>A. Wissen und Verständnis</p> <p>A1 fundiertes Wissen in einem komplexen Bereich und Erfahrungen in moderner beruflicher Praxis nachzuweisen, die auf theoretischem Verständnis beruhen.</p> <p>A2 Forschungs- und Entwicklungsmethoden kritisch und effektiv einzusetzen, neue Ansätze zu entwickeln und zur Entwicklung praxisorientierter Methodologie beizutragen.</p> <p>A3 ein kritisches Verständnis für ethische Fragen zu demonstrieren, die in ihrer beruflichen Praxis auftreten können.</p> <p>B. Kognitive Fähigkeiten</p> <p>B1 ihre berufliche Praxis in ihrem jeweiligen organisatorischen Kontext kritisch zu analysieren, als Grundlage für eine schlüssige Argumentation, die nachweist, inwiefern ihre berufliche Praxis und ihr Fachwissen für das durchzuführende Forschungsprojekt und die Dissertation geeignet sind.</p> <p>B2 ihre berufliche Praxis und Entwicklung aufschlussreich und kritisch zu reflektieren.</p> <p>B4 nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, ihr Lernen sowie ihre eigene und die berufliche Praxis Anderer als Grundlage für überzeugende alternative Ansätze unabhängig und genau zu bewerten.</p> <p>C. Praktische Fertigkeiten</p> <p>C1 ein kritisches Verständnis der für ihren Arbeitskontext relevanten Kernfragen zu zeigen, darzulegen, wie berufliche Entwicklungsarbeit relevanten Stakeholdern zugutekommen kann, und zu erklären, wie Ansätze für diese Arbeit aufgrund unvorhergesehener Probleme oder Chancen angepasst wurden.</p> <p>C4 sich effektiv in beruflicher und akademischer Kommunikation mit Anderen in ihrem Bereich und an ihrem Arbeitsplatz zu engagieren sowie nachzuweisen, dass sie die Konventionen wissenschaftlichen Schreibens und Zitierens beherrschen.</p>
<p>12.</p>	<p>Lehrplan</p> <p>Die Wissensbasis für dieses Modul ist der individuelle berufliche Kenntnisstand der jeweiligen Studierenden. Der Lehrplan entwickelt das Verständnis der Studierenden für akademische Integrität und gute akademische Praxis, ihr Bewusstsein für ethische Fragen, mit denen sie wahrscheinlich in ihrer beruflichen Praxis konfrontiert sein werden und ihre Fähigkeit, Forschungs- und Entwicklungsmethoden kritisch einzusetzen, weiter. Sie festigen und erweitern ihre Fähigkeiten beim wissenschaftlichen Schreiben und Zitieren mithilfe von Informationen aus Tutorials sowie zahlreichen Ressourcen für das Selbststudium.</p>
<p>13.</p>	<p>Studium, Lehre und Bewertungsstrategie</p> <p>Das Modul soll die Autonomie der Studierenden fördern, ihre Flexibilität fördern, ihnen einen Mehrwert bieten und ein studierendenzentriertes, effektives Lernerlebnis gewährleisten, um so den Bedürfnissen aller Studierenden gerecht zu werden.</p>

	<p>Das Modul nutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • optionale Beratungssitzungen und Unterstützung durch Kommilitonen • persönliche Tutorials mit dem Advisor des Studierenden, in denen Feedback zu Entwürfen für die Hausarbeit gegeben wird • persönliche Reflexion • Informationen aus Tutorials und Online-Ressourcen für das Selbststudium, um die Fähigkeiten beim wissenschaftlichen Schreiben und Zitieren zu entwickeln <p>Die Bewertungsstrategie ist so konzipiert, dass sie es den Studierenden ermöglicht, fundierte Kenntnisse auf einem komplexen Gebiet und Erfahrungen mit aktuellen beruflichen Praktiken nachzuweisen, die durch ein eingehendes theoretisches Verständnis unterstützt werden.</p> <p>Die summative Bewertung erfolgt in Form einer Arbeit mit 3.500 bis 5.000 Wörtern, in der der bisherige Bildungsgang und die berufliche Vita des Studierenden auf ihre Relevanz für den gesamten Studiengang überprüft werden und die Lernergebnisse A1, A2, A3, B1, B2, B4, C1 und C3 beurteilt werden. Die formative Bewertung erfolgt in Form von Besprechungen der Arbeit und Feedback zu einem Entwurf der Hausarbeit durch den Advisor des Studierenden.</p>	
14.	Prüfung:	
	Vorbereitete Prüfung	keine
	Prüfung (Klausur)	keine
	Hausarbeit (keine Klausur)	100% 3.500 bis 5.000 Wörter
15.	Länge/Zeit	Keine Angabe
16.	<p>Lernmaterial / Literaturempfehlungen</p> <p><i>Pflichtlektüre</i></p> <p>Kornmeier, M. (2018). <i>Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertation</i>, (8. Auflage). Bern, Stuttgart, Wien: Haupt Verlag.</p> <p>Wergen, J. (2015). <i>Promotionsplanung und Exposee: Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation</i>, (2. Auflage). Konstanz: UTB.</p> <p>Wigger, L; Vogel, P. (2013). <i>Einführung in die Theorie der Bildung (Erziehungswissenschaft kompakt)</i>, (5. Auflage). Darmstadt: WBG.</p> <p>Weitere Literatur ist abhängig vom Forschungsfeld</p> <p><i>Empfohlene Literatur</i></p> <p>Bärsch, T. (2013). <i>Reflexion und Feedback</i>. Online: http://www.baersch.de/download/reflexion.pdf (Abgerufen: 4.3.2020).</p> <p>DFG (2013). <i>Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis - Safeguarding Good Scientific Practice</i>. (2. Auflage) Bonn: DFG</p> <p>Ebert, J. (2012). <i>Reflexion als Schlüsselkategorie professionellen Handelns in der sozialen Arbeit</i>. Hildesheim: Georg Olms Verlag.</p>	

Friebe, J. (2019). *Reflektierbar: Reflexionsmethoden für den Einsatz in Seminar und Coaching*. Bonn: Edition Training aktuell.

Hanisch, H. (2015). *Persönlichkeits-Management - Ego-Knigge 2100: Soft Skills, Selbst-Reflexion und Selbst-Bewusstsein*, (2. Auflage). Berlin: Books on Demand Verlag.

HRK (2013). *Empfehlung der 14. Mitgliederversammlung der HRK am 14. Mai 2013 in Nürnberg. Gute wissenschaftliche Praxis an deutschen Hochschulen*. Bonn: HRK.

Knigge-Illner, H. (2015). *Der Weg zum Dokortitel: Strategien für die erfolgreiche Promotion*, (3. Auflage) Frankfurt: Campus.

Koller, H. (2017). *Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft: Eine Einführung*, (8. Ausgabe) Stuttgart: Kohlhammer.

Kranz, C. (2011). *Durch Selbstreflexion zum Erfolg: Potenziale erkennen, Persönlichkeit entwickeln, Ziele erreichen*, (2. Auflage) Frankfurt: symbolon.

Liening, A. (2019). *Ökonomische Bildung: Grundlagen und neue synergetische Ansätze*, (2. Auflage) Wiesbaden: Springer.

Mentzel, W. (2012). *Personalentwicklung. Erfolgreich motivieren, fördern, weiterbilden*, (4 Auflage) München: DTV.

OeAWI (2015). *Richtlinien der Österreichischen Agentur für wissenschaftliche Integrität zur Guten Wissenschaftlichen Praxis (GWP-Richtlinien der OeAWI)*. Wien: OeAWI.

Wergen, J. (2019) *Promotionsplanung und Exposee: Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation*, (3. Auflage) Konstanz: UTB.

Wissenschaftsrat (2015). *Empfehlungen zu wissenschaftlicher Integrität. Positionspapier*. Köln: Wissenschaftsrat.

Woolf, N.; Silver, C. (2018) *Qualitative Analysis Using NVivo: The Five Level QDA® method*. Abingdon/New York: Routledge.

Weitere Literatur ist abhängig vom Forschungsfeld.

1.	Prüfungskürzel	STPR_HA
2.	Modulname	Individuelle Studienprüfung inklusive wissenschaftliche Forschung und Forschungsmethoden
3.	Level	8
4.	Kreditpunkte/Workload	15 ECTS/30 MU Credits; 375 Stunden (inkl. 75 Stunden Methodenlehre und empirische Forschungsmethodik sowie anwendungsorientierte Forschung und Datenanalyse, 10 Kontaktstunden mit dem Advisor, 290 Stunden Selbstlernphase)
5.	Beginn	Jederzeit möglich
6.	Studienprogramm	DBA
7.	Modulleiter	Advisor/Prof. Dr. Thomas Angerer (Forschungsmethoden, Datenanalyse)
8.	Akkreditiert	AQAS
9.	Modul – Einschränkungen	
	(a) Voraussetzungen	
	(b) Programmbeschränkungen	
	(c) Level-Voraussetzungen	
	(d) Andere Einschränkungen	
11.	Ziele	Das Modul stellt einen wesentlichen Bestandteil des DBA-Programms dar. Es soll die Kompetenzentwicklung auf einem Interessens- oder Fachgebiet konsolidieren und fördern, wodurch die Studierenden einen Schwerpunkt und eine Basis für die Planung und Entwicklung der Forschungsarbeit für ihre Dissertation in den Modulen „Forschungsprojekt-Entwurf/Exposé“ (EXP) und „Dissertation“ (DIS) erhalten sollen. Außerdem bietet das Modul den Studierenden die Gelegenheit, sich kritisch mit den theoretischen Diskussionen im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Praxis und ihrem Interessengebiet auseinanderzusetzen, die Anwendung theoretischer Ansätze für die Analyse ihres eigenen Unternehmensumfelds oder Interessensgebiets und ihre betriebliche Praxis zu beurteilen, sich eingehend mit den maßgeblichen Forschungsmethodologien auseinanderzusetzen und ihre Forschungskompetenzen zu erweitern. Außerdem werden in dem Modul Informationen über Softwarepakete zur qualitativen Analyse, z. B. MAXQDA, sowie von Statistik- und Datenanalysesoftware, z. B. SPSS, vermittelt und deren Funktionen und Vorteile erörtert, um den Studierenden die Forschungsarbeit zu erleichtern.
12.	Lernergebnisse	Am Ende dieses Moduls wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind: A. Wissen und Verständnis A1 den Nachweis zu erbringen, dass sie über profundes und weitreichendes Fachwissen in einem komplexen Praxisfeld und über ein differenziertes Verständnis einer Reihe

	<p>geeigneter theoretischer Ansätze verfügen, um ihr Fachwissen in einem praktischen beruflichen Kontext kompetent anzuwenden und umzusetzen.</p> <p>A2 innovative Forschungs- und Entwicklungsmethoden ihres Fachgebiets kritisch auszuwählen und kompetent anzuwenden sowie neue praxisorientierte Ansätze zu entwickeln, um zur Lösung neuer Herausforderungen in ihrem beruflichen Praxisbereich beizutragen.</p> <p>A4 zu reflektieren, inwiefern sich das Modul „Individuelle Studienprüfung“ förderlich auf ihr Forschungsprojekt ausgewirkt hat.</p> <p>B. Kognitive Fähigkeiten</p> <p>B1 wählen geeignete Informationen aus, verwenden qualitative und quantitative Analysen, verknüpfen berufliche Praxis mit fachlicher Theorie und identifizieren Erkenntnisse aus Forschungsergebnissen in ihrem Arbeitskontext, die auch anderswo anwendbar sein könnten.</p> <p>B3 ihr Lernen selbstverantwortlich zu gestalten, vorhandene Wissenslücken zu identifizieren und zu schließen, zur Unterstützung selbstorganisierten Lernens auf das Feedback und den Rat ihrer Advisor oder anderer Beteiligter zurückzugreifen.</p> <p>B4 Forschungsansätze und -methoden in verschiedenen Kontexten kritisch zu evaluieren, und die Wahl des in der Hausarbeit verwendeten Ansatzes sowie der eingesetzten Methoden, stichhaltig zu begründen.</p> <p>C. Praktische Fertigkeiten</p> <p>C1 komplexe, spezialisierte Praxiszusammenhänge zu berücksichtigen, die innovative anwendungsorientierte Ansätze erfordern und es notwendig machen, die Grenzen des heutigen Wissens auszuloten und insbesondere interdisziplinäre Ansätze und ein interdisziplinäres Verständnis erfordern.</p> <p>C3 sich mit Anderen aus ihrem Fachgebiet und Arbeitsbereich umfassend über berufliche und akademische Aspekte ihres Forschungsprojektes auszutauschen.</p>
<p>13.</p>	<p>Lehrplan</p> <p>Je nach Fachgebiet und Forschungsbereich der Studierenden bietet der Lehrplan die Gelegenheit, Literatur kritisch zu bewerten, sich kritisch mit den theoretischen Diskussionen im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Praxis und ihrem Interessengebiet auseinanderzusetzen, die Anwendung theoretischer Ansätze für die Analyse beruflicher Praktiken auf ihrem gewählten Gebiet zu beurteilen und ein differenziertes Verständnis maßgeblicher Forschungsmethodologien zu entwickeln und ihre Forschungskompetenzen zu erweitern. Darüber hinaus beinhaltet der Lehrplan Informationen über Software zur qualitativen Analyse (z.B. MAXQDA) und zu Statistik- und Datenanalysesoftware (z.B. SPSS) sowie die Erörterung ihrer jeweiligen Funktionen und Vorteile.</p>
<p>14.</p>	<p>Studium, Lehre und Bewertungsstrategie</p> <p>Das Modul soll die Autonomie der Studierenden entwickeln, ihre Flexibilität fördern, ihnen einen Mehrwert bieten und ein studierendenzentriertes, effektives Lernerlebnis gewährleisten, um so den Bedürfnissen aller Studierenden gerecht zu werden:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden stehen bei diesem Ansatz im Mittelpunkt. Er beinhaltet angeleitetes Lesen, ressourcenbasiertes Lernen und Reflexion der Studierenden. Unterstützt werden sie dabei hauptsächlich durch Tutorials. • Forschungsmethoden werden hauptsächlich von den Advisor*innen vermittelt. • In individuellen Tutorials mit dem Advisor werden Feedback und Ratschläge zu den Entwürfen der Arbeiten der Studierenden erteilt. <p>Die Bewertungsstrategie soll es den Studierenden ermöglichen, die im Zuge des Moduls erworbenen komplexen Fachkenntnisse und Fähigkeiten zu demonstrieren.</p> <p>Die summative Bewertung erfolgt in Form einer Hausarbeit mit 4.500 bis 5.000 Wörtern, in der die Lernergebnisse A1, A2, A4, B1, B3, C1 und C3 überprüft werden. Die formative Bewertung erfolgt in Form von Feedback und Empfehlungen zu den Arbeiten der Studierenden und prüfungsbezogenen Tutorials zu Forschungsmethodik.</p>						
15.	<p>Prüfungsschema</p> <table border="1" data-bbox="245 779 1442 904"> <tr> <td data-bbox="245 779 900 819">Klausur mit vorab bekannten Fragen</td> <td data-bbox="900 779 1442 819">k. A.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="245 819 900 860">Klausur mit vorab nicht bekannten Fragen</td> <td data-bbox="900 819 1442 860">k. A.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="245 860 900 904">Hausarbeit (keine Klausur)</td> <td data-bbox="900 860 1442 904">100 %</td> </tr> </table>	Klausur mit vorab bekannten Fragen	k. A.	Klausur mit vorab nicht bekannten Fragen	k. A.	Hausarbeit (keine Klausur)	100 %
Klausur mit vorab bekannten Fragen	k. A.						
Klausur mit vorab nicht bekannten Fragen	k. A.						
Hausarbeit (keine Klausur)	100 %						
16.	<p>Lernmaterial /Literaturempfehlung</p> <p>Individuelle Literatur, die einerseits vom Advisor für den/der DissertantIn erstellt und andererseits vom/der DissertantIn selbst ergänzt wird + Vorlesung Dr. Angerer</p> <p><i>Pflichtlektüre</i></p> <p>Kornmeier, M. (2018) <i>Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertation</i>, (8., ergänzte und überarbeitete Auflage). Bern, Stuttgart, Vienna: Haupt Verlag.</p> <p>Weitere Literatur ist abhängig vom Forschungsfeld</p> <p><i>Empfohlene Literatur</i></p> <p>Baur, N. (2019) <i>Handbuch Methoden der Empirischen Sozialforschung</i>, (2. Auflage.). Wiesbaden: Springer.</p> <p>Esselborn-Krumbiegel, H. (2017) <i>Richtig wissenschaftlich schreiben: Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen</i>, (5. Auflage) Paderborn: Schöningh.</p> <p>Holling, H.; Gediga, G. (2016) <i>Statistik – Testverfahren</i>. Göttingen: Hogrefe.</p> <p>Hug T. (2015) <i>Empirisch forschen</i>, (2. Auflage.). Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH.</p> <p>IBM (2017) <i>IBM SPSS Statistics 25 Core System, Benutzerhandbuch</i>. Armonk: International Business Machines Corporation.</p> <p>Klandt, H.; Heidenreich, S. (2017) <i>Empirische Forschungsmethoden in der Betriebswirtschaftslehre: Von der Forschungsfrage zum Untersuchungsdesign, eine Einführung</i>. Berlin: De Gruyter.</p> <p>Knigge-Illner, H. (2015) <i>Der Weg zum Dokortitel: Strategien für die erfolgreiche Promotion</i>, (3. Auflage) Frankfurt: Campus.</p>						

Koch K.; Ellinger S. (2015) *Empirische Forschungsmethoden in der Heil- und Sonderpädagogik: Eine Einführung. Taschenbuch*, Göttingen: Hogrefe.

MAXQDA (2018) *MAXQDA 2018 Manual*. Berlin: VERBI GmbH

Minitab (2019) *Erste Schritte mit Minitab 19 für Windows*. State College: Minitab

Quatember, A. (2017) *Statistik ohne Angst vor Formeln*, (5. Auflage) Hallbergmoos: Pearson.

Sedelmeier P.; **Renkewitz**, F. (2013) *Forschungsmethoden und Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler* (Pearson Studium - Psychologie), (2. Auflage) Hallbergmoos: Pearson.

Wergen, J. (2019) *Promotionsplanung und Exposee: Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation*, (3. Auflage.). Konstanz: UTB.

Woolf, N.; **Silver**, C. (2018) *Qualitative Analysis Using NVivo: The Five Level QDA® method*. Abingdon/New York: Routledge.

Weitere Literatur ist abhängig vom Forschungsfeld.

Die Studierenden erhalten Zugang zu quantitativer und qualitativer Analysesoftware wie SPSS und MAXQDA.

1.	Prüfungskürzel	EXP_HA
2.	Modulname	Exposé und Präsentation/Defensio des Exposés
3.	Level	8
4.	Kreditpunkte / Workload	20 ECTS/40 MU Credits; 500 Stunden (inkl. 25 Stunden Forschungsmethoden, 20 Kontaktstunden mit dem Advisor, 1 Stunde Präsentation/Verteidigung; 454 Stunden Selbstlernphase (Forschung, Exposé erarbeiten, Präsentation vorbereiten, Präsentation und Verteidigung)
5.	Beginn	k. A.
6.	Studienprogramm	DBA
7.	Modulleiter	Advisor
8.	Akkreditiert	AQAS
9.	Modul – Einschränkungen	
	(a) Voraussetzungen	
	(b) Programmbeschränkungen	
	(c) Level-Voraussetzungen	
	(d) Andere Einschränkungen	
10.	Ziele	<p>Die Ziele dieses Moduls, das auf dem Modul „Individuelle Studienprüfung inklusive wissenschaftliche Forschung und Forschungsmethoden“ (STPR) basiert, bestehen darin, den Studierenden Kenntnisse über eine Reihe von Ansätzen und Methodologien zu vermitteln, die für die praxisorientierte Forschungsarbeit relevant sind, und sie in die Lage versetzen, ein Forschungsprojekt für eine Dissertation zu entwickeln und zu planen, das sie persönlich, ihr Unternehmen, ihren Arbeitsbereich und/oder ihren Berufsstand weiterbringt. Insbesondere sollen die Studierenden in diesem Modul Folgendes entwickeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritisches Bewusstsein über bestimmte Forschungsphilosophien, Ansätze und Techniken mit Schwerpunkt auf pragmatischen und angewandten Ergebnissen, die für praxisorientierte Wissenschaftler im interdisziplinären und disziplinären Bereich relevant sind. Dabei vermittelt es den Studierenden praktische Kompetenzen im Hinblick auf Forschungsmethoden, damit sie erfolgreich ein Dissertationsprojekt durchführen können. • Einen Vorschlag für ein detailliertes Forschungsprojekt, das praxisorientiert sein und auf eine größere Veränderung im Unternehmen, im Arbeitsbereich oder der Branche und/oder Exzellenz in der beruflichen Praxis abzielen muss. • Kritisches Verständnis der Grundsätze der Forschungsethik und deren Übertragung in das Forschungskonzept sowie ein Bewusstsein für Ansätze zur Bewältigung der spezifischen ethischen Fragestellungen, die bei praxisorientierter/praxisbezogener

	<p>Forschung auftreten und die auf die Rahmenbedingungen der Forschung und die Art der Beziehung zu den an der Forschung beteiligten Personen zurückzuführen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der mündlichen Präsentation des vorgeschlagenen Forschungsprojekts vor dem Programme Approval Panel (Prüfungskomitee), welche die Kriterien für ein professionelles Studienprogramm auf Dissertationsebene erfüllen muss.
<p>12.</p>	<p>Lernergebnisse</p> <p>Am Ende dieses Moduls sollen die Studierenden sich Folgendes angeeignet/erreicht haben:</p> <p>A1 Fachwissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen auf dem Gebiet der eigenen beruflichen Praxis und Fachkenntnisse durch die Anwendung von Forschungsergebnissen • eingehendes Verständnis der philosophischen und theoretischen Fragen in der praxisorientierten Forschung • detaillierte Kenntnisse geeigneter Forschungsmethoden sowie ihre Anwendung und Limitationen • Darlegung der Relevanz des eigenen vorgeschlagenen Forschungsprojekts im Hinblick auf die eigenen Interessen und die ihres Unternehmens und Arbeitsbereichs <p>A2 Forschungs- und Entwicklungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz, praxisorientierte Forschung auf Doktors-Niveau zu betreiben • Fähigkeit, geeignete Forschungsinstrumente zu entwickeln und einzusetzen und bei Bedarf, neue Arten von Forschungsinstrumenten zu entwickeln • Festlegen einer übergeordneten Richtung für ihr Forschungsprojekt und das Thema ihres Projekts <p>A3 Ethisches Verständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> • kritisches Verständnis ethischer Fragen in einer Reihe von Zusammenhängen und die Fähigkeit, Ansätze und Tools angemessen und proaktiv zu nutzen, um Lösungen zu formulieren • Fähigkeit, die ethischen Implikationen des vorgeschlagenen Forschungsprojekts zu beurteilen und im Hinblick auf diese ethischen Fragen angemessene Maßnahmen anzubieten <p>A4 Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu reflektieren, inwiefern das Modul „Individuelle Studienprüfung“ einen Beitrag zu ihrem Forschungsprojekt geleistet hat <p>B3 Planung/Organisation des Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, ihr Forschungsprojekt effektiv, kohärent und wissenschaftlich zu begründen und zu beschreiben, wie das Forschungsprojekt im Hinblick auf die Forschungsaktivitäten und beteiligten Personen durchgeführt und organisiert werden soll • Fähigkeit, einen realistischen Aktionsplan für die erfolgreiche Umsetzung ihres Forschungsprojekts zu erstellen

	<p>C1 Bewusstsein für betrieblichen Kontext und Anwendung von Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, ein Exposé für ein Forschungsprojekt zu verfassen, das die maßgeblichen organisatorischen, professionellen und/oder disziplinären Fragen berücksichtigt • Fähigkeit, die Ergebnisse des Forschungsprojekts und ihre Relevanz für die Dissertationsvereinbarung zu benennen <p>C2 Ressourcennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die für die Arbeit am Forschungsprojekt benötigten Ressourcen zu bestimmen <p>C3 Kommunikations-/Präsentationsfähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die Forschung, den Projektinhalt und die Methodologie in einem kohärenten Forschungsprojektentwurf (Exposé) effektiv darzulegen und überzeugend zu erörtern <p>C4 Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die Auswirkungen ihres Forschungsprojekts auf die eigene Praxis und/oder die eigenen Überzeugungen sowie auf die Praxis und/oder die Überzeugungen von anderen zu verstehen
<p>13.</p>	<p>Lehrplan</p> <p>Der Lehrplan ist dazu konzipiert, das Wissen, das Verständnis und die Fähigkeiten der Studierenden weiterzuentwickeln, damit sie das Forschungsprojekt für ihre Dissertation konzipieren, entwickeln, planen, vortragen und erörtern können. Er beinhaltet Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsansätze und entsprechende epistemologische Perspektiven • Forschungsmethodik, die von Wissenschaftlern in der Wirtschaftswissenschaft und Managementforschung eingesetzt wird, beispielsweise Fallstudien, Aktionsforschung, Umfragemethoden und ethnografische Ansätze • Forschungsmethoden, darunter Fragebögen, Interviews, Beobachtung, Simulation von Text- und Diskussionstechniken und sekundäre Datenverarbeitung • Techniken für die Analyse qualitativer und quantitativer Daten mithilfe von Informationstechnologie und geeigneter Software • die ethische Dimension von Forschung in Wirtschaft und Management • Forschungsprozess und Projektplanung • Entwurf eines Forschungsprojekts für die Dissertation mit Schwerpunkt auf der eigenen Weiterentwicklung als Wissenschaftler und der Weiterentwicklung des Unternehmens ebenso wie des Arbeitsbereichs oder des Berufs

14.	<p>Studium, Lehre und Bewertungsstrategie</p> <p>Das Modul soll die Autonomie der Studierenden entwickeln, ihre Flexibilität fördern, ihnen einen Mehrwert bieten und ein studierendenzentriertes, effektives Lernerlebnis gewährleisten, um so den Bedürfnissen aller Studierenden gerecht zu werden. Das Modul nutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungssitzungen zur Diskussion des Forschungsprojektes • Unterstützung durch Kommilitonen und Kommilitoninnen • persönliche Tutorials mit dem Advisor, in denen Feedback zu Entwürfen gegeben wird • persönliche Reflexion <p>Die Bewertungsstrategie soll es den Studierenden ermöglichen, ihre Kenntnisse und ihr Verständnis einer Reihe von Ansätzen und Methodologien zu demonstrieren, die für ihr Forschungsprojekt relevant sind und sie in die Lage versetzen, ein Forschungsprojekt für ihre Doktorarbeit zu konzipieren, zu entwickeln, zu planen und einzureichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul wird in Form eines Forschungsprojektentwurfs (Exposé) von 8.000 bis 10.000 Wörtern, einschließlich einer Zusammenfassung von bis zu 1.000 Wörtern, einer 10-minütigen mündlichen Präsentation des Forschungsprojektentwurfs und einer anschließenden Defensio bewertet. Durch die Leistungsnachweise werden die Lernergebnisse A1, A2, A3, A4, B3, C1, C2, C3 und C4 geprüft. • Die formative Bewertung erfolgt in Form von Feedback zu Entwürfen und Feedback des Proposal Approval Panels (Gremium zur Genehmigung von Forschungsentwürfen Research). 							
15.	<p>Prüfung</p> <table border="1" data-bbox="247 1261 1436 1489"> <tr> <td>Vorbereitete Prüfung</td> <td>k.A.</td> </tr> <tr> <td>Prüfung</td> <td>k.A.</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit (keine Klausur)</td> <td>100%: Hausarbeit von 8.000 – 10.000 Wörtern (Exposé), inklusive Zusammenfassung des Exposés, plus mündliche Präsentation (10-Minuten) und anschließende Verteidigung.</td> </tr> </table>		Vorbereitete Prüfung	k.A.	Prüfung	k.A.	Hausarbeit (keine Klausur)	100%: Hausarbeit von 8.000 – 10.000 Wörtern (Exposé), inklusive Zusammenfassung des Exposés, plus mündliche Präsentation (10-Minuten) und anschließende Verteidigung.
Vorbereitete Prüfung	k.A.							
Prüfung	k.A.							
Hausarbeit (keine Klausur)	100%: Hausarbeit von 8.000 – 10.000 Wörtern (Exposé), inklusive Zusammenfassung des Exposés, plus mündliche Präsentation (10-Minuten) und anschließende Verteidigung.							
16.	Prüfungstermin erforderlich	ja (für die Präsentation und die Verteidigung)						
17.	<p>Lernmaterial / Literaturempfehlungen</p> <p><i>Pflichtlektüre</i></p> <p>Kornmeier, M. (2018) <i>Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertation</i>, (8., ergänzte und überarbeitete Auflage). Bern, Stuttgart, Vienna: Haupt Verlag.</p> <p>Weitere Literatur ist abhängig vom Forschungsfeld</p>							

Empfohlene Literatur

Baur, N. (2019) *Handbuch Methoden der Empirischen Sozialforschung*, (2. Auflage). Wiesbaden: Springer.

Esselborn-Krumbiegel, H. (2017) *Richtig wissenschaftlich schreiben: Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen*, (5. Auflage). Paderborn: Schöningh.

Gläser, J.; Laudel, G. (2010) *Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen*, (4. Auflage). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Hug T. (2015) *Empirisch forschen*, (2. Auflage). Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH.

Holling, H.; Gediga, G. (2016) *Statistik – Testverfahren*. Göttingen: Hogefte.

Klandt, H.; Heidenreich, S. (2017) *Empirische Forschungsmethoden in der Betriebswirtschaftslehre: Von der Forschungsfrage zum Untersuchungsdesign, eine Einführung*. Berlin: De Gruyter.

Knigge-Illner, H. (2015) *Der Weg zum Dokortitel: Strategien für die erfolgreiche Promotion*. (3. Auflage). Frankfurt: Campus.

Töpfer, A. (2012) *Erfolgreich forschen: Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden*. (3. Auflage). Berlin/Heidelberg: Springer Verlag.

Wergen, J. (2019) *Promotionsplanung und Exposee: Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation*. (3. Auflage). Konstanz: UTB.

Weitere Literatur ist abhängig vom Forschungsfeld. Bitte beachten Sie eventuelle Aktualisierungen der Literatur in der KMUnity.

1.	Prüfungskürzel	DIS_WA
2.	Modulname	Dissertation und Defensio (Viva Voce)
3.	Level	8
4.	Kreditpunkte / Workload	130 ECTS/260 MU credits; insgesamt 3.250 Stunden. Thesis: 3.000 Stunden inklusive 50 Stunden Forschungsmethoden, 50 Stunden mit dem Advisor, 25 Stunden mit dem Consultant und 2.875 Stunden Selbstlernen (Forschung, Thesis erarbeiten, Präsentation vorbereiten, Defensio, Dokumentation für Forschungsdatenbank der MU erarbeiten) Defensio: 250 Stunden, inklusive 2 Stunden Präsentation (15 Minuten) und Verteidigung, ca. 10 Stunden mit dem Advisor, ca. 5 Stunden mit dem Consultant, 233 Stunden Selbstlernphase und Vorbereitung der Präsentation und Verteidigung.
5.	Beginn	k.A.
6.	Studienprogramm	DBA
7.	Module Leader	Advisor
8.	Akkreditiert	AQAS
9.	Module Einschränkungen	
	(a) Voraussetzungen	Die Studierenden müssen die Phase 1 erfolgreich abgeschlossen haben.
	(b) Programmbeschränkungen	
	(c) Level Voraussetzungen	
	(d) Andere Einschränkungen	
10.	Ziele	Die Dissertation, als das Herzstück des Doktoratsprogramms, soll in Form eines Projekt Reports verfasst sein, der die Ergebnisse des Forschungsprojekts und die kritische Bewertung des Studierenden integriert und so die Fähigkeit des Studierenden belegt, Forschung zu betreiben, die sowohl einen wissenschaftlichen Wert als auch reale Auswirkungen auf die berufliche Praxis hat. Die Dissertation weist ähnliche Merkmale wie eine Dissertation im Rahmen eines herkömmlichen Doktoratsprogramms auf. Die Forschung findet jedoch in der Regel im unmittelbaren beruflichen Umfeld der Studierenden oder in einem bestimmten Fachbereich statt, in dem sie ein Forschungsprojekt durchführen, das dem Zweck dient, einen originären Beitrag zur Verbesserung der beruflichen Praxis zu leisten, und zudem durch die Anwendung und Entwicklung theoretischer Rahmenwerke und Forschungsmethoden zum Wissensstand beitragen soll. Um den Studierenden die Forschung zu erleichtern, vermittelt das Modul auch Wissen zur Nutzung geeigneter Software für die qualitative Analyse (z. B. MAXQDA) sowie zum Einsatz von Statistik- und Datenanalysesoftware (z. B. SPSS).

	<p>Außerdem behandelt das Modul die Grundsätze der Forschungsethik und ihre Übertragung in das Forschungskonzept sowie die besonderen ethischen Fragestellungen, die aufgrund des Hintergrundes und der Art der Beziehung mit den an der Forschung beteiligten Personen in die praxisorientierte/praxisbasierte Forschung einfließen.</p> <p>Als Doktoranden und Berufspraktiker haben die Studierenden in der Regel Führungsverantwortung bei ihren Projekten, die so konzipiert sind, dass sie ihren eigenen Interessen ebenso wie denen ihrer Unternehmen, des Arbeitsbereichs oder des Berufsstandes gerecht werden.</p>
<p>12.</p>	<p>Lernergebnisse</p> <p>Level 8 – Die Studierenden</p> <p>A1 Fachwissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erbringen den Nachweis, dass sie über ein profundes und weitreichendes Fachwissen verfügen, mit dem sie sich an der Spitze ihrer akademischen Disziplin und ihrer beruflichen Praxis bewegen. • sind in der Lage, durch originäre Forschung und Entwicklung neues Wissen zu schaffen und zu interpretieren, und zwar in einer solchen Qualität, dass es 'Peer Review'-Standards erfüllt, ihre Wissenschaftsdisziplin voranbringt und veröffentlichungswürdig ist. <p>A2 Forschungs- und Entwicklungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind fähig, fortgeschrittene angewandte Forschung und Entwicklung zu betreiben, die den Zielen ihres Forschungsprojekts entspricht. • sind in der Lage, in unvorhergesehenen Fällen ihr Projektdesign anzupassen. • sind in der Lage, die für ihr Projekt und ihr Studiengebiet relevanten Epistemologien und Methodologien kritisch zu bewerten. • sind fähig, einen Beitrag zur Entwicklung neuer Techniken und Ansätze zu leisten. <p>A3 Ethisches Verständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen, dass sie sich der Bedeutung ethischer Praktiken in der Forschung bewusst sind und erfüllen bei der Durchführung ihres Forschungsprojekts entsprechend hohe ethische Standards. • zeigen Verständnis dafür, wie wichtig es ist, ethische Konfliktsituationen zu erkennen und die Auswirkungen von Dilemmata zu bewältigen, indem man proaktiv mit anderen zusammenarbeitet, um angemessene Konfliktlösungen zu entwickeln. <p>A4 Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind fähig zu reflektieren, inwiefern sich das Modul „Individuelle Studienprüfung“ förderlich auf ihr Forschungsprojekt ausgewirkt hat. <p>B1 Analyse und Synthese</p> <ul style="list-style-type: none"> • können komplexe und eventuell gegensätzliche Ansätze und Informationen in Bezug auf ihr Projekt analysieren und verknüpfen.

- können kritisch angemessene Analyseinstrumente und Verfahren auswählen und ggf. neue anwendbare Ansätze entwickeln, um Probleme zu adressieren und zu lösen.
- demonstrieren forschungsverwandte Fähigkeiten und Fertigkeiten, einschließlich der Durchführung von Literaturrecherchen, der Erstellung von Literature Reviews und – unter Nutzung angemessener Informationstechnologie und Software – der Anwendung qualitativer und quantitativer Analysemethoden.

B2 Selbsteinschätzung, Reflexion der beruflichen Praxis

- können einen selbstreflexiven Ansatz für ihre Forschung wählen (in einem Abschnitt des Forschungsprojekts)
- haben die Fähigkeit entwickelt, die eigene und die Praxis anderer kritisch zu reflektieren, um so die Praxis zu verbessern.

B3 Planung/Organisation des Lernens

- haben die Fähigkeit nachgewiesen, das Forschungsprojekt im Hinblick auf die Aktivitäten und Beteiligten zu organisieren und zu leiten.
- können einen selbstgesteuerten Ansatz für ihr Lernen wählen und selbständig die identifizierten Lernbedürfnisse befriedigen.
- haben die Fähigkeit gezeigt, ein breites Spektrum an Lernressourcen zu nutzen und durch Reflexion über Praxis und Erfahrung zu lernen.
- sind in der Lage, selbstkritisch darüber zu reflektieren, wie sie ihr Lernen geplant und organisiert haben.

B4 Evaluierung

- sind in der Lage, die für ihr Forschungsprojekt relevante wissenschaftliche Forschung und Praxis kritisch zu bewerten.
- können verschiedene Ansätze zur Problemlösung in ihrem Forschungsgebiet und ihrem Projekt auf ihren Nutzen hin evaluieren und, wo notwendig, überzeugend alternative Ansätze begründen.
- können qualitative und quantitative Daten evaluieren und interpretieren, um Argumentationslinien zu entwickeln und fundierte Entscheidungen zu komplexen Themen zu treffen.

C1 Bewusstsein für betrieblichen Kontext und Anwendung von Lernen

- können zeigen, warum und wie das Forschungsprojekt angesichts unvorhergesehener Probleme oder Chancen eventuell angepasst worden ist.

C2 Ressourcennutzung

- können zeigen, wie die für das Projekt erforderlichen Ressourcen, einschließlich Finanzierung und Einsatz der beruflichen Qualifikationen anderer gehandhabt wurden.

C3 Kommunikations-/Präsentationsfähigkeiten

- sind in der Lage, sowohl einem Fachpublikum als auch Laien forschungsprojektbezogene Informationen, Argumente und Analysen auf unterschiedliche Art und Weise klar und effektiv zu vermitteln.

	<ul style="list-style-type: none"> • können Gedankengut aus ihren Quellen genau kenntlich machen, indem sie sich an die Konventionen des Zitierens halten. • sind in der Lage, ihre Dissertation in einer Defensio zur Zufriedenheit der Prüfer/Prüferinnen effektiv zu präsentieren und überzeugend zu verteidigen. <p>C4 Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben die Fähigkeit bewiesen, in komplexen und unvorhersehbaren Situationen persönlich Verantwortung zu übernehmen und Eigeninitiative zu ergreifen und bei der Durchführung ihres Forschungsprojekts eine angemessene Führungsrolle einzunehmen.
<p>13.</p>	<p>Lehrplan / Syllabus</p> <p>Das Modul baut auf der Forschung und Entwicklungsarbeit der Studierenden in ihrer Organisation, ihrer Praxisgemeinschaft und/oder ihrem beruflichen Bereich auf. Der spezifische Inhalt ist von den Studierenden zuvor in ihrem Exposé ausgearbeitet worden.</p>
<p>14.</p>	<p>Studium, Lehre und Bewertungsstrategie</p> <p>Dieses Modul soll die Autonomie der Studierenden entwickeln, ihre Flexibilität fördern und eine effektive, studierendenzentrierte Lernerfahrung gewährleisten, um so den Bedürfnissen aller Studierenden gerecht zu werden. Das Modul nutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit im Unternehmen sowie im beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld der Studierenden, in dem das Forschungsprojekt stattfindet • Unterstützung durch Kommilitonen durch Nutzung von Onlineangeboten • persönliche Tutorials mit dem Advisor und dem Consultant, in denen Feedback zu Entwürfen gegeben wird • persönliche Reflexion <p>Die Bewertung des Moduls erfolgt in Form einer Dissertation/Thesis mit einem Umfang von 42.000 bis 72.000 Wörtern (reiner Textteil ohne Anlagen, Fußnoten/Anmerkungen und Verzeichnisse), die einen originären Beitrag zur Verbesserung der beruflichen Praxis leistet und ebenso dazu beiträgt, den Wissensstand durch die Anwendung und Weiterentwicklung theoretischer Rahmenwerke und Forschungsmethoden zu erweitern. Es wird nicht erwartet, dass die Arbeit konkrete Prüfungsgegenstände im Sinne von sog. Artefakten einschließt.</p> <p>Der angegebene Spielraum bei der Wortzahl ermöglicht die Abstimmung auf die spezifischen Anforderungen des gewählten Dissertationsthemas bzw. Forschungsgebiets². Abweichungen aufgrund der Besonderheit des Themas und/oder der Forschungsdisziplinen/-bereiche sind zulässig. In Zweifelsfällen sollten sich die Studierenden von ihrem Betreuungsteam hinsichtlich der für ihr spezielles Forschungsthema angemessenen Länge der Dissertation beraten lassen. Es ist immer empfehlenswert, Arbeiten knapp und präzise zu formulieren.</p> <p>Außerdem präsentieren die Studierenden ihr Projekt mündlich und verteidigen ihre Arbeit in einer Defensio.</p> <p>Die Bewertungsstrategie soll es den Studierenden ermöglichen, die im Zuge des Studiums erworbenen und erweiterten komplexen Fachkenntnisse und Fähigkeiten zu</p>

² Mögliche Forschungsgebiete siehe S. 43 dieses Handbuchs.

	demonstrieren. Durch die Dissertation (Thesis), die mündliche Präsentation und die Defensio werden die Lernergebnisse A1, A2, A3, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3 und C4 geprüft. Die formative Bewertung erfolgt in Form von Feedback zu Entwürfen und persönlichen Tutorials mit dem Advisor und dem Consultant.	
15.	Prüfung	
	Vorbereitete Prüfung	n/a
	Prüfung	Präsentation und Defensio (Viva Voce)
	Hausarbeit (keine Klausur)	42.000 – 72.000 Wörter Thesis (reiner Textteil ohne Anlagen, Fußnoten/Anmerkungen und Verzeichnisse), die einen originären Beitrag zur Verbesserung der beruflichen Praxis leistet und ebenso dazu beiträgt, den Wissensstand durch die Anwendung und Weiterentwicklung theoretischer Rahmenwerke und Forschungsmethoden zu erweitern.
16.	Prüfungstermin erforderlich	ja (für die Präsentation und die Verteidigung)
17.	Lernmaterial / Literaturempfehlungen	
	<i>Pflichtlektüre</i>	
	Kornmeier, M. (2018) <i>Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertation</i> , (8., ergänzte und überarbeitete Auflage). Bern, Stuttgart, Vienna: Haupt Verlag.	
	<i>Empfohlene Literatur</i>	
	Baur, N. (2019) <i>Handbuch Methoden der Empirischen Sozialforschung</i> , (2. Auflage). Wiesbaden: Springer.	
	Esselborn-Krumbiegel, H. (2017) <i>Richtig wissenschaftlich schreiben: Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen</i> , (5. Auflage). Paderborn: Schöningh.	
	Gläser, J.; Laudel, G. (2010) <i>Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen</i> , (4. Auflage). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.	
	Hug T. (2015) <i>Empirisch forschen</i> , (2. Auflage). Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH.	
	Holling, H.; Gediga, G. (2016) <i>Statistik – Testverfahren</i> . Göttingen: Hogrefe.	
	Klandt, H.; Heidenreich, S. (2017) <i>Empirische Forschungsmethoden in der Betriebswirtschaftslehre: Von der Forschungsfrage zum Untersuchungsdesign, eine Einführung</i> . Berlin: De Gruyter.	
	Knigge-Illner, H. (2015) <i>Der Weg zum Dokortitel: Strategien für die erfolgreiche Promotion</i> . (3. Auflage). Frankfurt: Campus.	
	Töpfer, A. (2012) <i>Erfolgreich forschen: Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden</i> . (3. Auflage). Berlin/Heidelberg: Springer Verlag.	
	Wergen, J. (2019) <i>Promotionsplanung und Exposee: Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation</i> , (3. Auflage). Konstanz: UTB.	

	Weitere Literatur ist abhängig vom Forschungsfeld.
--	--

	Die Studierenden erhalten Zugang zu quantitativer und qualitativer Analysesoftware wie SPSS und MAXQDA.
--	---